

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 14

31. Juli 2009

18. Jahrgang

## Neue Bänke für die Ludwigshöhe



UM DAS BELIEBTE AUSFLUGSZIEL LUDWIGSHÖHE zu pflegen und in Schuss zu halten, sind die Mitglieder der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe wöchentlich mindestens einmal im Arbeitseinsatz. So wurden in der Vergangenheit der Kinderspielplatz renoviert, die Stufen zur Aussichtsterrasse erneuert, das Wetterhäuschen und das Hüttchen vor der Terrasse neu gedeckt (wir haben berichtet). Und um allen Besuchern des Hausberges ein geruhiges und lauschiges Plätzchen im Wald rund um den Ludwigsturm zu schaffen, werden auch immer wieder neue Bänke aufgestellt. Auch in der vergangenen Woche waren die BBL-ler aktiv. 10 neue Bänke – hergestellt in Balsbach im Odenwald – wurden auf Darmstadts schönstem Aussichtspunkt im Erdreich verankert. 10 weitere Bänke sind bereits in Planung. Das angenehme Sitzgefühl auf Douglasienholz mit Eichenholzlehne ist beim Sommerfest der BBL am vergangenen Sonntag (26.) dann auch sofort genossen worden. Mittlerweile bieten 70 Bänke und 30 Tische zum Verweilen Platz. Wer möchte, kann gerne eine Patenschaft für eine oder mehrere der Bänke erwerben. Für 250 Euro wird die oder der „Bankpate“ mit einem metallenen Namenstafelchen auf „seiner“ Bank verewigt. Vier Sponsoren haben sich bereits gefunden. „Dieses Geld verwenden wir für weitere Anschaffungen sowie Ausbesserungsarbeiten am und rund um den Turm“, so BBL-Vorsitzender Charly Landzettel gegenüber den „Bessunger Neue Nachrichten“. Unser Bild zeigt die BBL-Mitglieder Pieter van der Steeg, Robert Best, Hilmar Wassum, Achim Geiger, Horst Uhrhan und Christian Schneehagen (v.l.) beim Setzen der Bänke am 22. Juli. Wer Bankpate werden möchte, kann sich gerne im Internet unter [www.bessungen-ludwigshoeh.de](http://www.bessungen-ludwigshoeh.de) informieren oder sich telefonisch bei den „Bessunger Neue Nachrichten“ im Ralf-Hellriegel-Verlag unter Telefon 06151/880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de) melden.

(Bild: Ralf Hellriegel)

**FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931**  
*Sie können sich auf uns verlassen.*  
**24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!**  
 Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon) bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.  
**GÜNSTIGE FESTPREISE!** Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung  
 ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt  
**FLUGHAFEN TRANSFER 0176-43029386**

### WIR MACHEN URLAUB!

Der Verlag und die Redaktion der „Bessunger Neue Nachrichten“ bleiben vom 03.-14. AUGUST 2009 geschlossen.

Per Mail ([info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)) oder per Fax (06151-8800659) sind wir in dieser Zeit weiterhin für Sie erreichbar. Sollten Sie z.B. keine Zeitung erhalten haben, nehmen wir Ihre Reklamation unter den o.g. Kontaktmöglichkeiten gerne entgegen. Die nächsten Erscheinungstermin sowie die Redaktions- und Anzeigenschlusstermine für die „BENN“ entnehmen Sie bitte der Fußzeile auf dieser Seite oder unserer Internetseite [www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

### Linie 3: Abends Busverkehr

BESSUNGEN (ng). Ab Montag (20.) wird die HEAG mobilo auf der Linie 3 zwischen Luiseplatz und Lichtenbergschule montags bis freitags am Abend Busse einsetzen, um zumindest auf dem Hauptteil der Strecke wie gewohnt den Fahrgästen einen Viertelstundentakt auf der Linie bieten zu können. Die Busse der Linie 3 fahren bis zum Ende der Bauarbeiten in Eberstadt am 21. August jeweils um 15 bzw. 45 Minuten nach der vollen Stunde ab dem Luiseplatz Richtung Lichtenbergschule und ergänzen damit den Halbstundentakt der Straßenbahnen. Im Zuge des Schienenersatzverkehrs in Eberstadt hatte die HEAG mobilo aus betrieblichen Gründen auch das Fahrplanangebot in den Abendstunden auf der Linie 3 eingeschränkt.

### AUS DEM INHALT

Heimstättensiedlung Neuer Pater für Hellig-Kreuz	2
Bessungen Schatzsuche beim BBL-Sommerfest	6



### SONDERSEITEN

Ewwerschter Kerb	3-4
Ihr Zuhause	10

**nicht erhalten? Zeitung Telefon DA-880063**

## Gutgelauntes Treffen der Darmstädter Kerbvereine



AUF EINLADUNG des Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung (BKV) trafen sich am 18. Juli alle Darmstädter Kerbvereine zu einem Grillfest beim 1. TTC Darmstadt. Hierbei wurde, wie versprochen, ein Teil des im letzten Jahr bei der Etikettenaktion der Darmstädter Privatbrauerei „ersammelten“ Bieres ausgeschenkt (wir haben berichtet). Nach einem nochmaligen herzlichen Dankeschön des BKV an Brauereichef Wolfgang Koehler wurde bis spät in die Nacht bestens gelaunt abgefeiert. Der zweite Teil des Aktions-Bieres soll am 23. August bei einer „per-pedes“-Entdeckungstour durch die Heimstättensiedlung ausgeschenkt werden. (Bild: Veranstalter)

## Fahrt zum Kellerwegfest nach Guntersblum

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (ng). Der Bürger- und Kerbverein Heimstättensiedlung (BKV) fährt am Freitag, den 21.08.2009 zum Kellerwegfest nach Guntersblum. Abfahrt ist um 18.15 Uhr an der Hellig-Kreuz Kirche, Heimstättenweg Ecke Pulverhäuserweg. Karten gibts ab 01. August bei „Uschi's Lädchen“, Heimstättenweg 83.“

### Promenadenkonzert

DARMSTADT (psd). Im Herrgarten spielt am 2. August von 11 Uhr bis 12 Uhr die Gruppe Red Wine. Die Gitarrenorientierte Band spielt überwiegend Songs der 60er und 70er Jahre. Zur gleichen Zeit spielt der Gospelchor Joy im Orangeriegarten. Der aus acht Sängerinnen bestehende Chor wurde 1998 gegründet. Zu ihrem Repertoire gehören unter anderem Gospels, moderne Kirchenlieder sowie Stücke aus dem Pop- und Musicalbereich.

**120 JAHRE**  
 Darmstadt / Bessungen

Termine 2009 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe

18.-22. September Bessunger Kerb  
 06. Dezember Nikolausfeier am Ludwigsturm

Weitere Infos: [www.bessungen-ludwigshoeh.de](http://www.bessungen-ludwigshoeh.de)

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
 Das freundliche Reisebüro,  
 das Ihnen stets  
 etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
 Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
 Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätten-siedlung  
 Tel.: 0 6151/3164 48 · Fax 0 6151/3113 53

**Nachwuchs bei Wüstenfuchs und Nasenbär im Vivarium Darmstadt**

(psd). Seltener und erfreulicher Nachwuchs ist seit einigen Tagen im Vivarium, Darmstadts Tiergarten, zu bestaunen. Bei den Wüstenfüchsen, die bereits 2006 für Nachwuchs sorgten, kamen wieder Welpen zur Welt. Diesmal war es ein richtig großer Wurf – fünf kleine Wüstenfüchse erblickten bereits Ende Mai das Licht der Welt. Da diese nordafrikanischen Vettern unseres Rotfuchses besonders empfindlich sind, wenn sie Nachwuchs haben, agierten die Tierpfleger nur mit größter Vorsicht, um den Wurf nicht zu gefährden – mit Erfolg. In den Morgenstunden und am frühen Abend sind die Welpen bei ihren Erkundungsgängen durch ihr Gehege zu beobachten. Mit seiner Wüstenfuchshaltung und Aufzucht beteiligt sich das Vivarium Darmstadt am Europäischen

Erhaltungsprogramm für diese Art. Dreißig Zoos europaweit pflegen Wüstenfüchse – aber nur bei sechs bis sieben Einrichtungen gibt es Nachwuchs. Das Darmstädter Vivarium gehört dazu. Da die Überlebensrate bei Wüstenfüchsen in Zoologischen Gärten nur 60 Prozent beträgt, ist man in Darmstadts Tiergarten froh und stolz, dass alle geborenen Welpen gesund aufwachsen. Auch bei den Darmstädter Nasenbären hat es Nachwuchs gegeben. Ein Wurf mit sechs Jungtieren kam zur Welt. Noch etwas tapzig aber neugierig die Erde untersuchend und mit erhobenen Schwanz wuseln die Kleinen durch das Gehege. Das Vivarium ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet; Kassenschluss ist jeweils eine Stunde früher.

**Johannes Bergmann löst Jörg Eickelpasch in der Siedlung ab  
 Neuer Pater für Heilig-Kreuz**

(mow). Mit einem Gottesdienst am 18. Juli wurde Pater Johannes Bergmann von Generalvikar Prälat Dietmar Giebelmann aus Mainz feierlich in sein Amt als

Deutschen Orden, der seit 1950 die katholischen Seelsorger in der Heimstätten-siedlung stellt. Dank dem Orden hat die Heimstätten-siedlung stets einen eigenen ka-

Stelle, wenn der Deutsche Orden sie besetzt. Bergmann Vorgänger Pater Jörg Eickelpasch wird Leiter der Seelsorge in den Deutschordenwer-

wegs sein. Auch wird er von Darmstadt vorerst nicht so weit weg sein: bis er nach Passau zieht, wird er in Frankfurt wohnen. Die Heimstättenkerb habe er auf jedem Fall in seinem Kalender stehen, kündigte der Rheinländer Eickelpasch an. Pater Johannes Bergmann ist 35 Jahre alt und stammt aus Hagen in Westfalen. Er studierte Theologie in Wuppertal, Paderborn und München; 2002 wurde er Novize im Deutschen Orden und studierte in München Kirchenrecht. 2006 wurde Bergmann zum Diakon, 2007 zum Priester geweiht und zum Kaplan der Pfarrei Deutschorden in Frankfurt-Sachsenhausen ernannt. Seit dem 1. Juli 2009 ist er Pfarrer in der Heimstätten-siedlung. Johannes Bergmann spielt Orgel, Klavier, Cembalo, Flöte sowie die historischen Holzblasinstrumente Krummhorn und Cornamuse. Bergmann kam über einen Besuch des Deutschordensmuseum Bad Mergentheim zum Deutschen Orden, wo er fasziniert vom heutigen Wirken der Gemeinschaft war. Zudem suchte er eine Gemeinschaft, die ihn trägt, wenn er Pfarrer ist. Einer von Bergmanns Schwerpunkten wird die musikalische Gestaltung der Kirchenarbeit sein, kündigte der Pfarrer an.



**AMTSÜBERGABE.** Seit dem 18. Juli ist Pater Johannes Bergmann (r.) der neue Seelsorger der katholischen Heilig-Kreuz-Gemeinde in der Heimstätten-siedlung. Er löst Peter Jörg Eickelpasch (l.) ab. (Zum Bericht) (Bild: Marc Wickel)

Heilig-Kreuz-Pfarradministrator eingeführt. Nach dem Gottesdienst fand im Gemeindesaal ein kleiner Umtrunk statt. Johannes Bergmann ist wie sein Vorgänger Eickelpasch vom

tholischen Pfarrer, erklärte Gemeindeglied Rudi Klein. Denn für das Bistum Mainz ist die Gemeinde zu klein, als dass es die Pfarrei besetzen würde. Allerdings finanziert das Bistum die

ken – 70 Einrichtungen in ganz Deutschland, die Alten-, Sucht-, Behinderten- und Jugendhilfe leisten. Eickelpaschs Dienstsitz ist zukünftig Passau, allerdings wird er eher in Deutschland unter-

**cardsandmore24**  
 Einfach. Gut.

z. B. **500 Prospekte € 109,-**  
 DIN A4, beidseitig farbig bedruckt, 135 g/qm-Papier

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**  
 DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier

www.cardsandmore24.de

**D.A.U.S. 07 lädt ein zum Sommerfest**  
 (ng). Unter dem Motto „Lieber spät als nie laden“ die Bessunger D.A.U.S 07 am 15. August zu ihrem 2. Sommerfest ein. Das Ganze findet ab 15 Uhr in der Grillhütte Bürgerpark-Nord Kastanienallee 17 in Darmstadt statt. Ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken steht für die Gäste bereit.



**Friseur Schneider-Becker**  
 Herderstraße 1  
 64285 Darmstadt-Bessungen  
**Telefon 0 61 51/6 24 57**  
 Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
 Samstag 8.00-13.00 Uhr



**Umweltprämie für abgewrackte Fahrräder**



**ABGEFAHREN.** Im Rahmen der staatlichen Initiativen zur Belebung der Konjunktur wollte auch die Darmstädter SPD-Fraktion ihren kleinen Beitrag leisten. Deshalb hat sie im Gewinnspiel ihrer Fraktionszeitung, die im Internet unter [www.spdfraktion-da.de](http://www.spdfraktion-da.de) abrufbar ist, ihr eigenes Mini-Konjunkturprogramm aufgelegt: Drei Fahrradbesitzer, die sich ein neues Rad kaufen, bekommen von der SPD-Fraktion jeweils 100 Euro für ihren alten Drahtesel. Die alten Fahrräder werden an das Haus im Niederfeld gespendet. Das Haus im Niederfeld ist ein soziotherapeutisches Heim. Dort werden die Fahrräder für einen guten Zweck repariert. Das Bild zeigt die Übergabe der Prämie am 16. Juli auf dem Luisenplatz: die Gewinnerin der Umweltprämie Karin Vogel, den SPD-Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz, die Gewinnerin Claudia Vogt, Horst Otto in Vertretung für die Gewinnerin Nicole Burkhardt, die verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Katrin Kosub sowie die Leiterin vom Haus im Niederfeld, Renate Schöfer (v.l.). (Bild: SPD-Fraktion Darmstadt)

**1. Darmstädter Seniorentage**

**Leben und Wohnen im Alter**

(psd). Die Vorsitzende des Seniorenrates Darmstadt e.V., Irmgard Klaff-Isselmann, und Darmstadts Sozialdezernent, Stadtrat Jochen Patsch, laden gemeinsam ältere Menschen in Darmstadt zur Teilnahme an den 1. Darmstädter Seniorentagen ein.

Bei der Auftaktveranstaltung am 29. August in der Zeit von 10 Uhr bis 17 Uhr können sich ältere Menschen im Darmstadtium, Schlossgraben 1, rund um das Thema „Leben und Wohnen im Alter“ informieren und beraten lassen.

Zahlreiche Institutionen, Initiativen und Vereine sind mit Ansprechpartnern und Informationsmaterial vertreten, darunter die Abteilung Altenhilfe und Grundsicherung des städtischen Amtes für Soziales und Prävention, die Diakoniestation gGmbH, das Demenz-Forum Darmstadt e.V., das Beratungs- und Servicezentrum für Ältere und Menschen mit Behinderungen (Bus) der Stadt Darmstadt, das Interkulturelle Büro, das Amt für Wohnungswesen, das Frauenbüro und das Amt für Familie, Kinderbetreuung und Sport der Wissenschaftsstadt Darmstadt oder auch das Deutsche Rote Kreuz. Geboten wird eine Übersicht,

welche Aktivitäten, Einrichtungen und Dienstleistungen ältere Menschen in Darmstadt finden, vom Thema Pflege über rechtliche Fragen bis hin zu aktivierenden Sportangeboten. Der Besuch des Seniorentages ist kostenfrei.

Die Idee zu den Seniorentagen stammt von Irmgard Klaff-Isselmann: „Unsere Aufgabe im Seniorenrat ist es, die Rahmenbedingungen für ältere Menschen

**NEUE NACHRICHTEN**  
**BESSUNGER**  
 Seit 18 Jahren  
 immer mittendrin!

in Darmstadt kontinuierlich zu verbessern und Politik, Unternehmen und Vereine anzuregen und aufzufordern, die Interessen von Älteren in den Mittelpunkt zu stellen.“ Die Darmstädter Seniorentage seien der richtige Ort, um die ältere Generation zu Protagonisten der Stadt zu machen. Stadtrat Jochen Patsch, zuständig für Altenhilfe und Seniorenarbeit in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, freut sich über das Engagement und die Unterstützung des Seniorenrates: „Wir stellen fest, dass viele über 65-jährige ihren Alltag bereits sehr

aktiv gestalten und sich in sehr unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlich einbringen. Viele Ältere sind jung geblieben, gestalten ihr Leben selbstständig und reger. Dieses Potenzial zu aktivieren ist eine große Chance – für die Älteren selbst und für unsere Gesellschaft.“

Patsch sieht Teilhabe und Beteiligung am gesellschaftlichen Leben als die entscheidenden Weichen, die für und mit älteren Menschen gemeinsam gestellt werden müssen. „Die Anforderungen an effektive Seniorenpolitik werden immer vielfältiger und liegen zwischen Mehrgenerationenhäusern und Seniorentreffs, zwischen Pflegeheimen und altersgemischten Wohngemeinschaften“, charakterisiert Patsch die Heterogenität der Lebenslagen Darmstädter Senioren.

Irmgard Klaff-Isselmann erklärt dazu: „Um diesen unterschiedlichen Bedürfnissen und Bedarfen gerecht zu werden, versuchen wir bei unserem Infomarkt auch vielfältige Angebote und Vorträge anzubieten. Die zahlreichen Vereine, städtischen Ämter oder auch Unternehmen sorgen für einen abwechslungsreichen und interessanten Tag.“

# AUF ZUR EWWERSCHTER KERB!

## 6.-10. AUGUST 2009

Liebe Eberstädterinnen und Eberstädter, liebe Gäste!

Was ist das Wichtigste am Eberstädter Sommer? Die Kerb! Wenn wir die nicht hätten, sähe es dieses Jahr ziemlich trüb aus, denn bis jetzt gab es wenig sommerliche Lichtblicke. Doch die Kerb, unser größtes Heimatfest, heitert die Gemüter auf. Sie lässt uns klimatische Kapriolen vergessen, die vielleicht den einen oder anderen mies zu stimmen drohen. Es sind Sommerferien, und da möchte man nur Positives erleben: morgens fröhlich aufwachen, umgeben von gutgelaunten netten Menschen, sonnige Tage genießen und schöne Erinnerungen bewahren. Dafür ist die Kerb der Garant!

Die Ehrenamtlichen vom IG-Vorstand haben wieder ein vielversprechendes Programm auf die Beine gestellt. Bereits am Donnerstag (6.) wird um 17.00 Uhr eine bequeme rustikale Bank am Rande des Eichwäldchens eingeweiht. Von dieser kleinen Anhöhe aus reicht der Blick über die Baumwipfel hinüber zum Bismarckturm. Abends ab 19.00 Uhr hat wieder die „Weinlaube Ernst-Ludwig-Saal“ geöffnet und lädt ein zu edlen Tropfen und Live-Musik für Jung und Alt. Am Freitag (7.) ist es dann endlich soweit: Um 19.00 Uhr wird die Kerb offiziell auf dem Rathausplatz zu den Klängen des Dieter-Bessler-Spielmannszuges eröffnet mit traditioneller Kerberede und Bieranstich, und dann geht's auf allen Festplätzen rund. Auf dem Markt, dem größten und ältesten Festplatz, locken die Schausteller mit ihren typischen Buden und Ständen. Das Kinderkarussell und ein Stück weiter die Autoscooter ziehen die junge Generation in ihren Bann. Rathausplatz und Haus der Vereine bieten kulinarische Genüsse und Live-Musik bekannter Bands. In der Geibel'schen Schmiede hat man Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und Unterhaltung bei deftiger Kost in Scheune, Garten oder Weinkeller. Samstags verwandelt sich die gesamte Oberstraße von 9.00 bis 15.00 Uhr in eine ellenlange Flohmarktzeile und nachmittags um 14.30 Uhr beginnt im Ernst-Ludwig-Saal der Seniorennachmittag. Am Sonntag wollen wir alle um 10.00 Uhr die Kerb mit einem Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche feiern. Ja, und dann ist schließlich um 13.00 Uhr in der Nußbaumallee Aufstellung zum Festzug. 47 Zugnummern umfaßt er; das ist überwältigend, denn es ist Ferienzeit und mancher ist in Urlaub, so dass einige Vereine mangels

Teilnehmer dieses Jahr nicht mitmachen können. Um 14.00 Uhr wird sich der bunte „Lindwurm“ auf gewohnter Route in Bewegung setzen (siehe nächste Seite). Montags beginnt pünktlich um 10.30 Uhr der kommunale Frühschoppen im Haus der Vereine, und dann besteht die Gelegenheit für alle, noch einmal richtig die Kerb zu genießen, denn es ist der letzte Tag. Um 18.00 Uhr lädt der DBSZ zum Serenadenkonzert in den Rathausgarten ein und sorgt damit wieder für einen schönen kulturellen Abschluss. Um Mitternacht klingt die Kerb 2009 auf allen Plätzen aus.

Mein Dank gebührt allen Verantwortlichen und den zahlreichen Helfern aus Vereinen und Institutionen, denn ohne deren großes Engagement wäre es unmöglich, ein Fest in solchem Umfang auszurichten.

Ich lade Sie alle ein mit uns zu feiern und wünsche Ihnen eine fröhliche Zeit auf der Ewwerschter Kerb.

Eure Kerwemutter  
Evelyn Schenkelberg



Achim Pfeffer  
Evelyn Schenkelberg

Wir grüßen alle unsere Kunden und wünschen frohe Stunden auf der

## EWWERSCHTER KERB 6.-10. August

Ihr Gewerbeverein Eberstadt e.V.  
www.ogv-eberstadt.de

Bitte vormerken!  
Verkaufsoffener Sonntag  
am 27. September von 13-18 Uhr

© Ralf-Hellriegel-Verlag



Wir liefern aus  
in Darmstadt  
und Umgebung

blumenecke  
borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 0 61 51/59 58 58 und  
01 71/7 55 19 67  
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir wünschen viel Spaß auf der  
Ewwerschter Kerb

**SALON** Ihr Friseur für die ganze Familie

**STRID**

Öffnungszeiten:  
Dienstag & Donnerstag 8.30-20.00 Uhr  
Mittwoch & Freitag 8.30-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Schloßstraße 5  
64297 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 59 45 45

www.salon-astrid.de



**BEUTEL**  
Augenoptik

Oberstraße 8  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 0 61 51 / 5 60 76  
Fax: 0 61 51 / 59 16 44  
www.beutel.de  
kontakt@beutel.de

**DIE LOK LOCKT**  
zur  
Ewwerschter Kerb!



Wir treffen uns bei:

- Imbiss Salm auf dem Marktplatz
- Eberstädter Bürgerverein in der Geibel'schen Schmiede
- SVE Radball-Abteilung im Haus der Vereine

Wir wünschen allen  
Freunden und Besuchern  
eine schöne Kerb!



Die Brauerei mit Pfiff.

Liebe Eberstädterinnen, liebe Eberstädter,  
sehr verehrte Gäste aus nah und fern,

das Warten hat ein Ende, die Ewwerschter Kerb steht wieder vor der Tür. In diesem Jahr feiern wir vom 6. bis 10. August unsere traditionelle Eberstädter Kirchweih. Seit jeher erfreut sich die „Ewwerschter Kerb“ großer Beliebtheit. Auf den Festplätzen im Herzen von Eberstadt werden wieder jede Menge an Attraktionen für Groß und Klein geboten. Fahrgeschäfte, Verkaufsstände, Getränke- und Imbissbuden und jede Menge Musik sorgen dafür, dass bei den Festbesuchern keine Langeweile aufkommt.

Während den Festtagen steht Eberstadt stets im Zeichen der guten Laune und des Frohsinns. Bereits am Donnerstagabend (6.8.) können sich alle Kerbliebhaber ab 19 Uhr bei Live-Musik, einem guten Wein oder einem erfrischenden Cocktail im Ernst-Ludwig-Saal auf die kommenden Festtage einstellen. Die offizielle Eröffnung der Kirchweih auf dem Eberstädter Rathausplatz erfolgt traditionsgemäß am Freitag, dem 7. August um 19 Uhr durch die Kerberede und den Bieranstich. Der Besuch des Kommunalen Frühschoppens am Montagmorgen (Beginn 10.30 Uhr) im Haus der Vereine gehört selbstverständlich wieder zu den Pflichtterminen eines jeden waschechten Eberstädtlers oder Eberstädterin.

In nahezu allen Bereichen des kommunalen Alltags in Eberstadt spielt bürgerschaftliches Engagement eine wichtige Rolle. Die Bürgerinnen und Bürger sind Experten und zugleich Akteure in eigener Sache und prägen durch Mitdenken, Mitreden und Mithandeln das Leben in ihrem Eberstadt. In zahlreichen Vereinen, Initiativen, Gruppen und Organisationen in Eberstadt wird tagtäglich eine Vielzahl von Leistungen durch die Bürger erbracht. Ohne ihren Einsatz wäre nicht nur ein hoher Verlust an Lebensqualität zu verzeichnen, sondern auch an

notwendigen Bindungskraften einer solidarischen und zukunftsreicheren Gemeinschaft.

Bürgerschaftliches Engagement und die zuvor genannten Attribute sowie Eigenschaften zeichnen auch die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine und die ihr angeschlossenen Organisationen sowie Vereine aus, denn alle zusammen sorgen auch in diesem Jahr wieder für ein sehr abwechslungsreiches Kerbeprogramm, das bei Alt und Jung sicher bestens ankommen wird. Unterstützt werden sie dabei von Schaustellern, Gastronomen, Gewerbetreibenden und privaten Gönnern, die letztendlich alle dazu beitragen, dass die Ewwerschter Kerb wieder zu einem Höhepunkt des Jahres der Eberstädter Bürgergemeinschaft wird.

Möge dieser Geist des Gemeinsinns auch in Zukunft dafür sorgen, dass Eberstadt eine pulsierende und lebendige Bürgergemeinschaft bleibt und das Brauchtum sowie der Stolz einer gewissen Eigenständigkeit stets weiter gepflegt werden. Allen, die zum Gelingen der Kerb ihren Beitrag leisten, spreche ich meinen außerordentlichen Dank für die erbrachte Leistung aus.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Eberstadt und den umliegenden Gemeinden lade ich recht herzlich dazu ein, der Ewwerschter Kerb einen Besuch abzustatten.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern – ob groß oder klein – kurzweilige und vergnügliche Stunden und viel Spaß bei unserer Ewwerschter Kerb.

Ihr Achim Pfeffer  
Bezirksverwalter



**Pandora Goldschmuck reduziert!**

**VOGELSANG** MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK  
Schmuck mit Charakter  
UNIKATSCHMUCK · ANFERTIGUNG SERVICE

Heidelberger Landstraße 200  
64297 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 - 94 34 85/86  
www.vogelsang-schmuck.de

**MOBILITÄT** Luftpumpe

Mobilität für die **GANZE Familie**  
Ständig sieben verschiedene Kinderanhänger von **airtoys** in der Ausstellung!

Fahrradhandel GmbH  
Heidelberger Landstraße 223  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
http://www.luftpumpe.de  
info@luftpumpe.de

Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr  
Sa 9 - 14.00 Uhr  
phon 0 61 51 / 29 18 84  
fax 0 61 51 / 29 27 39

TRADITION · INNOVATION  
QUALITÄT · SERVICE

Wurst- und Fleischwaren vom Metzger.  
Qualität aus kontrollierter Aufzucht.

**salm** DARMSTADT

Während der Kerb auf dem Eberstädter Marktplatz

Ihr Fachgeschäft für  
Akkus, Batterien  
und TK-Produkte

**akku.de**  
darmstadt

Wir haben für Sie geöffnet  
Mo.-Fr. 10.00-12.30 Uhr  
& 14.30-18.00 Uhr  
Samstag 10.00-13.00 Uhr  
Ein Besuch lohnt immer!

Akku-Service Dreier  
Oberstraße 6  
64297 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 59 47 88  
Fax 0 61 51 / 59 22 88

**Kerwegutschein € 10,-**  
Gültig im August 2009 - Nur ein Gutschein je Kunde!

Auf Dauer günstig!

Jetzt auch für Golf V bis Bj. 2004  
**Unsere Inspektionen für alle Volkswagen Pkw Bj. 2004 und älter ab 75,00 €**

Sichern Sie sich die Abwrackprämie!  
Erkundigen Sie sich über unsere Neu- und Jahreswagen-Angebote.

Samstags geöffnet!  
Wir haben ab sofort auch samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr für Sie geöffnet.

**Neumann + Kappler GmbH**  
Ihr Partner in DA-Eberstadt  
64297 Darmstadt-Eberstadt, Pfungstädter Str. 65  
Telefon 06151/54041-42, Telefax 06151/591305  
kerstin.hunte@neumannundkappler.com, wagn.de  
Mo.-Di. 7:30-17:30 Uhr, Mi. 7:30-15:30 Uhr, Sa. 9:30-12:00 Uhr

# AUF ZUR EWWERSCHTER KERB!

## 6.-10. AUGUST 2009

### Ewwerschter Kerb 2009 Programm vom 6.-10. August

#### Donnerstag, 6. August

17.00 Uhr Einweihung der neuen Ruhebank auf der Anhöhe zwischen Melitabrünnchen und Steigertsweg

19.00 Uhr Geselliger Abend zum Auftakt der Kerb mit Köstlichkeiten aus der Weingalerie Eberstadt, dazu Live-Musik für Jung und Alt in der „Weinlaube Ernst-Ludwig-Saal“

#### Freitag, 7. August

18.00 Uhr Eröffnung der Stände und Fahrgeschäfte; Kerwetreiben auf dem Marktplatz, in der Geibel'schen Schmiede, dem Haus der Vereine, auf dem Rathausplatz und in der Oberstraße

19.00 Uhr Kerberöffnung durch Stadtrat Dr. Dierk Molter am Rathausplatz mit dem Dieter-Beßler-Spielmannszug, Kerweredd' von Kerwemutter Evelyn Schenkelberg und Bieranstich

anschl. Live-Musik auf dem Rathausplatz mit Frank Bülow's „Time Machine“ - Rock und Pop aus den 70ern

20.00 Uhr bis 1.00 Uhr: Live-Musik mit „Stage Diva“ im Haus der Vereine

#### Samstag, 8. August

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr: Flohmarkt in der ganzen Oberstraße

14.30 Uhr Einlass ab 13.30 Uhr: Seniorennachmittag im Ernst-Ludwig-Saal mit Kaffeetrinken, Unterhaltungsprogramm und Gelegenheit zum Plaudern. Moderation: Evelyn Schenkelberg

16.00 Uhr Eröffnung des Kerwetreibens auf den genannten Plätzen

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr: „Familienwiese“ - Spiele und Basteln für Kinder und Eltern in der Geibel'schen Schmiede

19.00 Uhr Live-Musik auf dem Rathausplatz mit „Woodsock“

20.00 Uhr bis 01.00 Uhr: Live-Musik mit „Bee Flat“ im Haus der Vereine

#### Sonntag, 9. August

10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche

13.00 Uhr Aufstellung des Festzuges in der Nußbaumallee

14.00 Uhr Abmarsch des Festzuges. Zugweg: Nußbaumallee - Ringstraße - Im Hirtengrund - Heirich-Delp-Straße - Hagenstraße - Reuterallee - Zerninstraße - Pfungstädter Straße. Übergabe der Zugmedaillen durch die Kerwemutter. Auflösung des Festzuges ab Kreuzung Heidelberger Landstraße/Oberstraße.

anschl. Eröffnung des Kerwetreibens auf allen genannten Plätzen

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Live-Musik mit „Murrer Sound“ im Haus der Vereine

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: Live-Musik mit „Stage Diva“ im Haus der Vereine

18.00 Uhr Live-Musik auf dem Rathausplatz mit „Woodsock“

#### Montag, 10. August

10.00 Uhr Eröffnung des Kerwetreibens auf allen genannten Plätzen

10.30 Uhr Kommunalen Fröhshoppen im Haus der Vereine

18.00 Uhr Promenadenkonzert des Dieter-Beßler-Spielmannszuges im Rathausgarten

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr: Live-Musik mit „Murrer Sound“ im Haus der Vereine

19.00 Uhr Live-Musik mit „Die Hofemer“ und Aprés-Ski-Party auf dem Rathausplatz

20.00 Uhr bis 24.00 Uhr: Live-Musik mit „Boom Gang“ im Haus der Vereine

Wir wissen, was abgeht.  
Sie wissen, wo's drinsteht!



Wir wünschen der Kerwemutter und ihrem Gefolge sowie allen Fans der Ewwerschter Kerb das nötige Durchhaltevermögen!



Die Modaubrück'ler ...  
wünschen vergnügte Stunden auf der Ewwerschter Kerb!

**Kinderoase**  
Kinder- und Damenmoden

Sommerware stark **REDUZIERT!**  
Wir wünschen viel Vergnügen auf der Ewwerschter Kerb!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51 / 59 42 63

**KAFFEEHAUS**  
Frühstück, Mittagstisch + Snacks  
Inh.: S. Menges

Geöffnet tägl. 8.30-24 Uhr, sonntags ab 10 Uhr  
- Unser Garten ist geöffnet! -

Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon 06151-594629 (Haltestelle Modaubrückle)

## Barock und Rock'n'Roll in der Orangerie



IN DER INITIATIVE „Garten Rhein Main“ fanden sich vor einigen Jahren etwa 100 Kommunen aus dem Rhein-Main-Gebiet zusammen, um ihre „Gartenschätze“ zu präsentieren. Am Sonntag (26.) hatte das Grünflächenamt der Stadt Darmstadt in die Orangerie eingeladen und hunderte von Besuchern strömten in das grüne Herz Bessungens. Hier gab es allerlei Informatives rund um die Orangerie und den dazugehörigen Park, beide entstanden im 18. Jahrhundert. Unser obiges Bild zeigt den Leiter der Stadtgärtnerei, Erwin Kurtz (3.v.r.) bei einer der Führungen im 200 Jahre alten und somit ältesten Pflanztum Deutschlands. Das Rahmenprogramm zu den Führungen bot viel Abwechslung: Von Gitarren- oder Akkordeonmusik bis zum Jazz reichte die Palette. Mit Tanzdarbietungen begeisterten die Line-Dance-Formation und die Rock'n'Roll-Tänzer des Tanzsportclub Blau-Gold Casino Darmstadt (Bild unten).



### Steher-Meeting im Velodrom

(ng). Der Veloped-Club Darmstadt lädt am 23. August ab 15 Uhr zum Steher-Meeting mit Europas Elite ein. Im Velodrom an der Heidelberger Landstraße geht es um den Großen Preis der Firma Velo-Motion.com. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro (3 Euro ermäßigt); Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt.

### Ferienspiele

(ng). In den Sommerferien veranstaltet das Nachbarschaftsheim wieder einige Aktionen für Kinder und Jugendliche.

Ab Montag, 3. bis Freitag, 18.8., finden täglich jeweils von 9-16 Uhr (außer Samstag und Sonntag) die „Ferienspiele auf der Minigolf-Anlage im Prinzer“ statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 15.8., 14-17 Uhr „Flohmarkt von Kindern für Kinder“, Ort: Minigolfanlage im Prinz-Emil-Garten, keine Kosten.

Dienstag, 18. und Mittwoch, 19.8., jeweils von 10-12 Uhr „Eis selbst gemacht“ für Kinder von 6-14 Jahren, Ort: Jugendkeller im Prinzer, Kosten 6 Euro inkl. Zutaten für zwei Treffen.

Donnerstag, 20., und Freitag, 21.8., jeweils von 9-14 Uhr „Seifenkisten bauen und fahren“ für Kinder von 8-14 Jahren, Kosten 20 Euro inkl. Material, mitzubringen sind vier Räder mit 8-10 mm Achsendurchmesser und ein Fahrradhelm, Ort: Jugendkeller im Prinzer.

Eine Anmeldung für alle Veranstaltungen ist unter Telefon 06151-63278, per Fax unter 663647 oder Mail info@nbh-darmstadt.de sowie im Internet unter [www.nbh-darmstadt.de](http://www.nbh-darmstadt.de) möglich. Dort sind auch nähere Informationen zum weiteren Programm des Nachbarschaftsheim erhältlich.

### „Support your local scene!“

(ng). Ein Waldsee, darauf schwimmende Enten und Gänse, eine Wiese mit Obstbäumen, im Hintergrund das verwunschene Oberwaldhaus, jede Menge frische Luft – und ein (hoffentlich) regenwolkenloser Himmel: Das Open Air am Steinbrucker Teich in Darmstadt gilt nicht umsonst als das idyllischste, nicht-kommerzielle Rockfestival im Rhein-Main-Gebiet. Am 22. August ab 17 Uhr heißt es zum mittlerweile 19. Mal: „Support your local scene!“. Der Eintritt ist frei. Seit 1991 bereichert das Darmstädter Open Air die (Sub-)Kultur des Rhein-Main-Gebiets mit Headliner-Bands wie Bubonix, Shelter, Leftöver Crack, Emil Bulls, Rykers, Most Precious Blood, Smut Peddlers, The Sewergraves, Steakknife oder Mad Sin. Gleichzeitig lenkt es das Augenmerk auf die lokale Punk-, Hardcore-, Metal-, Rockabilly-, Ska- und Alternative-Rock-Szene: Sechs ausgewählte lokale Bands unterstützen einen überregional bekannten Hauptact und nutzen das Open Air als großes Forum. Im Schnitt besuchen das eintägige Festival am Rande Darmstadts jedes Jahr 2.000 bis 3.000 Rockfans.

Das Line-Up des 19. Open Airs am Steinbrucker Teich werden Death Before Dishonor anführen. Alle lokalen Bands bekommen die Möglichkeit, auf einer der zwei Festivalbühnen groß aufzuspielen: Kackophonía, Planet Erag, Rollergirls, Bloodspot, Black Smile und Nothing Left. Im Anschluss an das Open Air wird in der Goldenen Krone (Schustergasse 18) die von „Das Kombinat“ und Starwhore.de präsentierte Steinbrucker Teich Aftershowparty gefeiert. Der Eintritt zur Aftershowparty kostet 3 Euro (bei Vorlage eines Open-Air-am-Steinbrucker-Teich-Flyers 2 Euro).

### Stadtführungen im August

(ng). Am 7. August lädt die Darmstadt Marketing GmbH zu einer Führung bei der ESOC ein. Das Europäische Satellitenkontrollzentrum gewährt Einblicke in sein Überwachungszentrum. Besichtigt werden das Gebäude mit dem Hauptkontrollraum und verschiedene Satellitenmodelle. Teil der Führung ist auch ein kurzer Filmbeitrag über die Aufgaben und Ziele des ESOC. Das Mindestalter für Teilnehmer liegt bei 10 Jahren. Diese Führungen sind wegen der hohen Sicherheitsauflagen nur mit Voranmeldung möglich – per Internet unter [www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de) oder persönlich im Darmstadt Shop auf dem Luisenplatz. Beginn der Führung ist jeweils um 16.30 Uhr an der Besucherportale.

**Einfach Abnehmen - speziell für Frauen**

**Das ist mein Sommer**

**Abnehmen ohne Diät**

nur 2-3 mal 30 Min. Bewegung pro Woche

wöchentliche Ernährungstreffen

**Ich glaub' an mich, weil ich bei CaloryCoach endlich durchstarte**

**CaloryCoach**

**Testen Sie uns mit dem Sommerpass für 19,98 €**

**10 x Bewegungstraining + 4 x Ernährungstreffen**

Gültig bis 30.09.2009. Für Frauen, die unser Konzept noch nicht getestet haben.

<p><b>Calory Coach Darmstadt</b> Riedstraße 2 (Eschollbrücker Straße/ggü. Realmarkt) 64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51-9 92 70 54 andrea.ziegler@calorycoach.de</p>	<p><b>Calory Coach Griesheim</b> Wilhelm-Leuschner-Straße 47-53 (in der Sparkassen-Passage) 64347 Griesheim Tel.: 0 61 55-60 88 83 andrea.ziegler@calorycoach.de</p>
---	--

**Öffnungszeiten Darmstadt:** Montag + Mittwoch 9-14h, 16-20h · Dienstag 9-12h, 14-19h  
 Donnerstag 9-12h, 16-20h · Freitag 9-12h, 16-19h · Samstag 10-13h  
**Öffnungszeiten Griesheim:** Montag – Freitag 9-12h, 16-20h · Samstag 13-16h

### SPD Bessungen – Zuversicht nach erfolgreichem Workshop

(hf). Der SPD Ortsverein Bessungen traf sich am 18.07. in der Andraesgemeinde zu einem ausführlichen Arbeitsgespräch. Karlheinz Friedrich begrüßte als Vertreter der gastgebenden Kirchengemeinde den Ortsverein und wies auf der Vorstellung auf die aktuellen Anliegen im Kindergarten und die Herausforderungen aufgrund der Nachbarschaft zu dem Kasernengelände hin, die sich der Stadtpolitik in absehbarer

Zeiten der Finanzkrise zu richten. Die Vorbereitung zur Kindertagswahl stand als Hauptthema der Veranstaltung im Mittelpunkt des Interesses. Zunächst präsentierte die Vorsitzende Sabine Heilmann den Mitgliedern die Programme und Termine aus eichener kürzlichen Arbeitstreffen mit Brigitte Zypries. Unter der gut vorbereiteten Moderation des stellv. Bezirksvorsitzenden der Jusos Hessen-Süd, Sven Klingelhöfer fand ergänzend ein reger Gedanken- und

Ideen-austausch statt, der die Konzeption vor Ort vervollständigte. Die Bessunger Sozialdemokraten gehen damit nach dem Debakel der letzten Landtagswahl gut vorbereitet, gestärkt und motiviert in den Bundestagswahlkampf.

Sabine Heilmann betonte am Ende der Veranstaltung, dass der Ortsverein Bessungen für den Wahlkampf ausgezeichnet aufgestellt sei und sich neben einer stabilen und anspruchsvollen Mitgliedschaft zahlreicher Neueinsteiger, insbesondere von jüngeren Leuten erfreue.

Mit Brigitte Zypries habe er eine hervorragende Kandidatin, die er mit Kraft und Entschlossenheit unterstütze. Die Bundestagswahl habe große soziale Bedeutung, da es um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland gehe. Sie gehe davon aus, dass die Sozialdemokratie mit Frank-Walter Steinmeier aus den Wahlen als stärkste Kraft hervorgehen werde.

**Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!**  
[www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)

er Zeit stellen werden. Die anwesenden Stadtverordneten versicherten, diese Aspekte in die Arbeitsgruppe Konversionsfläche zu vermitteln. Zum Beginn der Tagesordnung referierte Oberbürgermeister Walter Hoffmann über die aktuelle politische Lage der Darmstädter SPD. Dabei zeigte sich der Oberbürgermeister optimistisch, dass die veränderte Lage in der Stadtverordnetenversammlung es der SPD ermöglichen, in Zukunft stärker ihre ureigenen Positionen unverfälscht zu vertreten. Die neue Situation wurde von den Anwesenden sachorientiert und kritisch vor Ort diskutiert; nach anfänglichen Zugeständnissen zum Erhalt der Ampelkoali-

Heilmann den Mitgliedern die Programme und Termine aus eichener kürzlichen Arbeitstreffen mit Brigitte Zypries. Unter der gut vorbereiteten Moderation des stellv. Bezirksvorsitzenden der Jusos Hessen-Süd, Sven Klingelhöfer fand ergänzend ein reger Gedanken- und

cardsandmore24

Einfach. Gut.

100 Visitenkarten € 8,50

z.B. 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/qm-Karton

Preis: zzgl. MwSt. und Versand

[www.cardsandmore24.de](http://www.cardsandmore24.de)

Gussasphalt-Estrich

für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer  
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Lagerhallen  
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abichtender Außenbelag

ASPHALTBAU Bürstadt Armbruster GmbH

68642 Bürstadt · Zum Mühlgraben 22  
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13  
[www.asphaltbau-buerstadt.de](http://www.asphaltbau-buerstadt.de) Seit mehr als 40 Jahren

**WER  
+ WAS  
= WO**

Ende 2009 erscheint die aktualisierte 2. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten:

Bessungen **0 61 54-69 65 52**

Heimstättensiedlung **01 60-99 79 82 53**



© Ralf Hellriegel-Verlag

## Große Kuchenfans und kleine Schatzsucher auf der Ludwigshöhe



BEIM SOMMERFEST der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe e.V. war wieder so einiges angesagt, am 26. Juli auf der Ludwigshöhe. Mit Kind und Kegel, zu Fuß, per Rad oder mit Nordic-Walking-Stöcken trafen sie bereits vormittags in Scharen auf dem Hausberg ein, die Bessunger, Eberstädter, Watzeviertler, Heimstättensiedler, Mühltaler und alle sonstigen Ludwigshöh-Fans. Wer es ein wenig anspruchsvoller wollte, schloss sich morgens an der Lichtenbergschule Wanderführer Georg Angrick an. Er führte eine 15-köpfige Schar durch romantische Waldpfädchen entlang der Cambrai-Fritsch-Kaserne vorbei an den Fischteichen, dem Melitabrunnen, den Eberstädter Streuobstwiesen, über die Ludwigquelle und den Mathildentempel nach dreistündiger Wanderung auf die Ludwigshöhe. Vielleicht nicht die größte, zumindest aber die eindrucksvollste Kuchen- und Tortentheke der Stadt wurde an diesem Tag rund um den Ludwigsturm aufgebaut. „Ich finde es klasse, wie viele Leute unserem Aufruf, einen Kuchen zu backen, nachgekommen sind“, freut sich BBL-Chef Charly Landzettel. Dagmar Kegel, Gerda und Dieter Vogel sowie Ellen Uhrhan (kleines Bild v.l.), hatten denn auch alle Hände voll zu tun, um die süßen und teilweise aufwendig kreierte Leckereien an den Mann und die Frau zu bringen. Und während „Will vom Falkenstein“ mit seiner Tochter für die musikalische Untermauerung sorgte, ließen sich die Sommerfrischler von den etwa 20 BBL-Helferinnen und Helfern kulinarisch verwöhnen. Neben Kaffee und Kuchen gab es natürlich auch die gesamte gekühlte Flüssig-Palette der Darmstädter Privatbrauerei. Und „Ludwigsklausen“-Wirtin Monika Wembacher hatte allerlei Herzhaftes vom Grill zu bieten. Helga Nos (oberes Bild), seit vielen Jahren schon Spaß-Garant für die kleinsten Besucherinnen und Besucher, organisierte mit Marianne und Walter Breithaupt sowie Sebastian Albrecht auf dem angrenzenden Spielplatz das Kinderfest. Neben einer spannenden „Schatzsuche“, bei der es galt, ein vergrabenes Geheimnis zu bergen, wurde auch „echt schokoladenes Gold“ gesiebt. Und neben dem Spaß bekam jedes der knapp 30 Kinder am Ende der Spiele einen Gutschein für ein Eis. (Bild: Ralf Hellriegel)



## Ausstellung „Verstummte Stimmen“

(psd). Vom 6. September bis zum 31. Oktober wird die Ausstellung „Verstummte Stimmen. Die Vertreibung der Juden“ aus der Oper von 1933 bis 1945“ im Staatstheater Darmstadt und dem Hessischen Staatsarchiv Darmstadt zu sehen sein. Die erstmals 2006 realisierte Ausstellung widmet sich einem kaum untersuchten und nie zusammenhängend dargestellten Kapitel aus dem Dritten Reich – der Vertreibung jüdischer und oppositioneller Künstler aus deutschen Opernhäusern. Dieser Eingriff bedeutete für Tausende jüdischer wie nichtjüdischer

Komponisten, Dirigenten, Intendanten, Sängerinnen und Sänger Berufsverbot, Exil oder Deportation. Von solchen Schicksalen erzählt die Ausstellung am Beispiel 44 prominenter Künstler. Dieser Teil ist im Hessischen Staatsarchiv zu sehen. Der zweite Teil, der im Foyer des Großen Hauses des Staatstheaters Darmstadt gezeigt wird, beschäftigt sich mit der Geschichte des Hessischen Landestheaters in dieser Zeit. Neben den Solisten der Oper werden auch die verfolgten Schauspieler des Sprechtheaters vorgestellt. Es werden auch die vielen bisher Namenlo-

sen erkennbar, die damals entlassen wurden. Insgesamt wurden aus dem Darmstädter Theater mehr als 60 Ensemblemitglieder aufgrund ihrer jüdischen Herkunft oder politischen Einstellung vertrieben. Die Ausstellung zeigt, dass die Beschädigung oder Zerstörung all dieser Leben Ergebnis einer rassistischen Kulturpolitik war, die als Kampf gegen den „Musikbolschewismus“ und die „entartete Musik“ lange vor 1933 propagiert und von großen Teilen des Bürgertums mitgetragen wurde. Begleitend zur Ausstellung findet ein umfangreiches

Begleitprogramm an verschiedenen Orten in Darmstadt statt, das wissenschaftliche Vorträge, Filmvorführungen, Konzerte und vieles mehr umfasst. Weitere Informationen hierzu gibt es ab August unter [www.verstummte-stimmen.de](http://www.verstummte-stimmen.de)  
Ausstellungsorte:  
Staatstheater Darmstadt, Dienstag bis Donnerstag von 10-16 Uhr, Freitag und Samstag von 10-15 Uhr, Eintritt frei  
Hessisches Staatsarchiv Darmstadt, Karolinenplatz 3, Montag bis Donnerstag von 10-17 Uhr, Freitag und Samstag von 10-15 Uhr, Eintritt frei.

## Flohmarkt von Kindern für Kinder

(psd). Am kommenden Sonntag (2.) von 10-14 Uhr gibt es wieder einen Flohmarkt von Kindern für Kinder auf dem Darmstädter Marktplatz, organisiert von der Kinder- und Jugendförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt. „Auf diesem Flohmarkt dürfen nur Kinder verkaufen, er bietet damit eine kindgerechte Alternative zum Innenstadtlohnmarkt der Erwachsenen“, erläutert Darmstadts Jugenddezernent, Stadtrat Jochen Partsch. Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren können ihre gebrauchten Spielsachen oder auch Kleidung zum Verkauf anbieten. Kriegsspielzeug und Haushaltswaren sind nicht erlaubt, genauso auch sämtliche anderen Gegenstände, die nicht vom Kind direkt stammen.

Alle Kinder sollen gleiche Chancen haben, daher sind weder Tische noch Stühle erlaubt. Als Ersatz sollen Wolldecken, Isomatten oder andere Unterlagen mitgebracht werden.

Die Anmeldung ist am Veranstaltungstag selbst am Stand der Kinder- und Jugendförderung vorzunehmen. Bei starkem Regen fällt der Kinderflohmarkt aus. Das Befahren des Marktplatzes und der Zufahrten zum Marktplatz ist nicht gestattet.

## Haar-Trend Ulmann

**MONTAG**  
Herren-Haarschnitt € 10,-  
**DIENSTAG**  
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-  
**DONNERSTAG**  
Freitag –  
Waschen, schneiden, föhnen € 25,-  
**FREITAG**  
Dauerwelle komplett ab € 58,-  
Farbe komplett ab € 55,-

Inh. Elvira Ulmann  
Bessunger Straße 88  
64385 Darmstadt  
Tel. 06151-3681665  
Kostenlose Parkplätze  
im Parkhaus Jagdhof  
Öffnungszeiten:  
Montag + Dienstag  
9.00-18.00 Uhr  
Donnerstag + Freitag  
9.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag



## Jahrestreffen der Kulturforen



ZUM JAHRESTREFFEN der Kulturforen hatte der Bundesvorsitzende, Bundestagsvizepräsident Wolfgang Thierse in diesem Jahr nach Starnberg und München eingeladen. Für das Darmstädter Kulturforum nahmen die Bessunger Sozialdemokraten Sandra Russo, Vorsitzende des Darmstädter Kulturforums und stellvertretende Vorsitzende der Bessunger SPD und Frank Horneff, Beisitzer im Vorstand der Bessunger SPD und im Vorstand des Darmstädter Kulturforums an diesem Treffen teil. Vorsitzende Sandra Russo informierte Wolfgang Thierse über die erfolgreiche Gründung des Kulturforums in Darmstadt. Thierse, bei der Auftaktveranstaltung Mitte Mai im Darmstadtium ursprünglich als Gastredner vorgesehen, sagte zu, seinen aus Gesundheitsgründen kurzfristig abgesagten Besuch in Darmstadt nachzuholen. Am Rande der kulturpolitischen Tagung in München gab es für den Münchener Oberbürgermeister Christian Ude von Frank Horneff Informationen zum erfolgreich gestarteten Darmstädter Kulturforum. (Mehr im Internet unter [www.kultur-in-darmstadt.de](http://www.kultur-in-darmstadt.de))

Unser Foto zeigt die Darmstädter Vorsitzende des Kulturforums, Sandra Russo, gemeinsam mit Münchens Oberbürgermeister Christian Ude, inzwischen ausgezeichnet mit dem Heiner-Pin 2009 („Ich bin ein Heiner“). (Bild: Darko Smit)

Gies-Hofffest: Sektbar – Weinbar – trinkbar



AUCH IN DIESEM JAHR dürfen die Gäste des Hoffestes im Weinhaus Gies sicher wieder auf einen gelungenen Tag anstoßen. Am 15. August ab 11 Uhr lädt das älteste Bessunger Weinhaus zum 17. Mal zum Feiern ein. Für die musikalische Stimmung im lauschigen Hinterhof sorgt „Pezi“, für das leibliche Wohl eine Schlemmrecke. Und durstig muß sicher auch niemand nach Hause gehen – dafür stehen die bekannte Gies-Auswahl an Weinen sowie eine Sektbar bereit.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Die Ahastraße feiert

(ng). Das großartige „AhaStraßenFest“ hebt am 29.08. von 14 bis ca. 19 Uhr vom Boden ab. Attraktiven Spiele für die Kinder wie Face- & Body-Painting, Bobby-Car-Rennen, Wasserbecken und Hüpfburg mit kinderlieben Betreuern verschaffen den Jüngsten ein Hochgefühl.

Auf der Bühne wird das Publikum durch Auftritte von Ahastraßen-Amateur-Musikern und weiteren

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.

☎ 93 3553

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

Darbietungen geführt. Ein Blumenstand wird bezaubernde Besonderheiten zum Besten geben. An verschiedenen Stationen des Aufgabenparcours kann jeder Mann sich herausfordern lassen. Jeder Stempel an einer Station bringt die Besucher der abschließenden Verlosung mit einigen Preisen näher. Auch die evangelisch-freikirchliche Gemeinde stellt sich vor, bietet Menschen Einblick in ihre Aktivitäten und Gespräche für Hilfesuchende in Lebensfragen. All das ist eingebettet in kulinarische Genüsse. Kaffee und selbstgebackener Kuchen locken nachmittags und später gibt's die Champignonpfanne, Spießbraten, Salate aus Ahastraße-eigener Küche und erfrischende Getränke.

Beindruckende Privatinitiative sorgt für ein neues Museum auf der Mathildenhöhe

(psd/sar). An der Stelle des Hauses Christiansen auf der Darmstädter Mathildenhöhe, 1901 zur ersten Ausstellung der Künstlerkolonie nach Plänen von Joseph Maria Olbrich erbaut und im zweiten Weltkrieg zerstört, soll ein Museumsneubau entstehen. Die Darmstädter Kunstsammler Hans-Joachim Sander und Gisa Sander werden auf dem städtischen Gelände auf eigene Kosten das neue Gebäude errichten und dort einen Teil ihrer umfangreichen Gemäldesammlung der Öffentlichkeit zugänglich machen. Dies gaben Hans-Joachim Sander und Gisa Sander gemeinsam mit Darmstadts Kulturdezernenten, Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei einem Termin vor Ort bekannt.

Für den Neubau an diesem für Darmstadt denkmalpflegerisch und städtebaulich bedeutenden und sensiblen Ort soll es einen internationalen Architektenwettbewerb geben. In dem neuen Museum auf der Mathildenhöhe sollen rund 250 Kunstwerke von hoher kunsthistorischer Bedeutung gezeigt werden. Es handelt sich dabei um Malerei Darmstädter Künstler des 18., 19. und 20. Jahrhunderts. Wichtig ist dem Sammler- und Stifterpaar der intensive Austausch und die Vernetzung mit den Kunst- und Kulturinstituten der Stadt und der Region. Zudem soll über nationalen und internationalen Leihverkehr von Kunstwerken der Kontakt zu bedeutenden Museen gepflegt und ausgebaut werden, um das Haus innerhalb Deutschlands zu etablieren.

„Seit über 25 Jahren sammeln wir Kunst. Ganz besonders begleitet uns das Thema der Malerei unserer Geburtsstadt, die Gemälde von Künstlern des 18., 19. und 20. Jahrhunderts, die in Darmstadt gelebt und gearbeitet haben. Diesen Bereich unserer Sammlung haben wir über viele Jahre aufgebaut. Mit Gründung der Stiftung wollen wir diesen umfangreichen und ständig wachsenden Teil der Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich machen“, so das Sammlerpaar Sander.

„Ich bin sehr dankbar für das Engagement von Hans-Joachim und Gisa Sander. Unserer Stadt wird das im Krieg zerstörte Haus Christiansen in neuer Form wieder geschenkt, und die Mathildenhöhe gewinnt das Profil zurück, das Joseph-Maria Olbrich

Der Prinz-Emil-Garten bittet zu Tisch

(ng). Unter dem Motto „Der Prinz-Emil-Garten bittet zu Tisch“ veranstaltet das Grünflächenamt der Stadt Darmstadt in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V. ein Picknick im Park, bei dem über die vielfältigen Aufgaben bei der Pflege und Gestaltung der Darmstädter Gärten informiert werden soll. Kleine und große Maschinen, Informationstafeln, sowie Führungen durch den Park sorgen für einen interessanten Anschauungsüberblick bei Jung und Alt.

Das Bickenbacher Kasperltheater wird im Schlösschen für die Kleinen ein Mitmach-Märchen auf-führen und zur Stärkung kann man sich am kalten Büfett, sowie an Kaffee und Kuchen bedienen. Das Picknick findet am 15. August von 15 bis 18 Uhr statt, die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person (Kinder bis 12 Jahren 5 Euro) inklusive Führung, Essen und Puppentheater. Für die Teilnahme ist eine telefonische Voranmeldung unter 06151-63278 (Nachbarschaftsheim) unbedingt erforderlich! Anmelde-schluss ist der 10. August

**über 50 Jahre**

17.  
HOF-  
FEST

Fester Bestandteil im Bessunger Veranstaltungskalender ist das beliebte Hof-Fest im Weinhaus Gies. Am **Samstag, 15. August 2009 von 10.30-15 Uhr** ist es wieder soweit! Im Innenhof des ältesten Bessunger Weinhauses erwartet die Gäste eine Sektbar und eine Schlemmrecke. Für die Unterhaltung sorgt „Pezi“.

WEINGUT GIES,  
BESSUNGER STRASSE 102, DARMSTADT

Kunst auf dem Marktplatz



ZUM KUNSTHANDWERKERMARKT lädt der Darmstädter Altstadtverein am 15. und 16. August auf den Marktplatz ein. Neben Handwerklichem wird auch ein interessantes Rahmenprogramm geboten. (Zum Bericht auf Seite 9) (Bild: Ralf Hellriegel)

**Gaststätte**  
**Stadt Budapest**

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt  
Tel. 06151/311405 · www.stadt-budapest.de

**HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN**  
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**  
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Sinfonietta Darmstadt spielt in der Orangerie



INGO DE HAAS, erster Konzertmeister an der Oper Frankfurt am Main, ist Solist im Konzert der Sinfonietta Darmstadt am 10. September um 20 Uhr in der Orangerie Darmstadt. Er spielt das Violinkonzert d-moll von Johann Sebastian Bach, eine alternative Fassung des sehr bekannten 1. Cembalokonzerts BWV 1052. Das Konzert wird eröffnet mit der „Suite im alten Stile“ (Aus Holbergs Zeit) von Edvard Grieg. Am Schluss steht die große Serenade für Streichorchester von Anton Dvorak. Die Leitung des Konzerts hat Martin Lukas Meister. Karten im Darmstadt Shop (Tel. 06151-27 99 998) oder an der Abendkasse. (Bild: Veranstalter)

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

z. B. **1.000 Handzettel € 43,-**  
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier

www.cardsandmore24.de

**Gangart**  
 gesund ... der mobile  
 Orthopädienservice  
 in Ihrer Nähe  
 bewegen

Mein Service für Sie: Maßnahme für  
 Einlagen und Bettungen vor Ort  
 Lieferung - auch Bequemschuhe und  
 Fußpflegeprodukte - direkt zu Ihnen  
**GANGART kommt - Anruf genügt!**  
 Telefon 0151 - 15 37 27 57

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“  
 Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder  
 Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

**Die Sommerferien sportlich gestalten**

EBERSTADT (ng). In diesem Jahr bietet der Turnverein 1876 Eberstadt für Daheimgebliebene ein Trainingslager. Wer einmal etwas anderes ausprobieren oder einfach nur Spaß beim gemeinsamen leichtathletischen Training erleben möchte, kann ab dem 10. August zwei Wochen lang, jeweils montags bis freitags von 18 bis 20 Uhr, beim Turnverein 1876 Eberstadt auf dem Freigelände in der Jahnrathalle am Marktplatz reinschnuppern. Sollte das Wetter mal schlecht sein, findet alles in der Sporthalle statt. Das Trainingslager geht am 21. August mit einem Wettkampf und tollen Preisen zu Ende. Anmeldungen per Mail bei Vanti.Maier@gmx.de oder telefonisch unter 01577- 9790373.

**TENNIS IST IN!**

www.tennisanlage-leipste-inwiesem.de

Tel. 0 61 54/8 25 82

**cardsandmore24**  
 Einfach. Gut.

z. B. **Visitenkartenpaket\* € 42,20**  
 \*5x 200 Stück, einseitig farbig bedruckt, 300 g/qm-Karton

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

**DECHERT**  
 BESTATTUNGEN

Ratgeber  
**Bestattung**

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert  
 Ludwigshöhstraße 46  
 64285 Darmstadt  
 ☎ 06151-96810  
 www.dechert-bestattungen.de

Das Mühlthalbad feierte am 19. Juli auf den Tag genau seinen 50. Geburtstag  
**„Ein fester Platz im Herzen unserer Stadt“**

EBERSTADT (sab). Mit langen Hosen, Regenjacken und aufgespannten Schirmen erschienen die ersten Besucher am 19. Juli zur 50-Jahrfeier des Mühlthalbades in Eberstadt. Nur hartgesotene Stammgäste tauschten bei der morgendlichen Schlechtwetterfront ihre Regenkleidung gegen den Schwimm-Dress und wagten einen Sprung ins Becken. Mit 23 Grad Celsius Wassertemperatur war diese sogar wärmer als die kühle Außentemperatur. Dank des großartigen und gut organisierten Fest-Programmes der Veranstalter kamen aber auch alle Nicht-Schwimmer auf ihre Kosten. Zum Auftakt spielte die Jazzband „En Haufe Leit“, bevor Oberbürgermeister Walter Hoffmann zusammen mit Torsten Rasch (Eigenbetrieb Bäder Darmstadt) das Fest offiziell eröffneten. Im Laufe des Nachmittags tauchte dann doch noch die Sonne über dem Freibad auf. Jetzt passte alles zusammen: Sommer, Sonne – Freibadzeit! Das Wettrutschen, auf das sich nicht nur die kleinen Gäste freuen, konnte gestartet werden. Alle Aktivitäten – wie beispielsweise Kinderschminken, Aquajogging, Rettungsschwimmen, Beachvolleyball, Schnuppertouren und die Tombola – trugen zum Gelingen des Festes bei. Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss der Veranstaltung war das Fackelschwimmen der DLRG gegen 22 Uhr.

**Zeitzeugen erinnern sich**  
 Anlässlich der großen Feier wurden im Vorfeld vom Veranstalter, dem Eigenbetrieb Bäder Darmstadt, Zeitzeugen gesucht, die am 19. Juli 1959 bei der Eröffnungsfeier anwesend waren, oder über Erlebnisse aus der frühen Mühlthalbad-Ära berichten konnten. Adam Breitwieser ist so ein Zeitzeuge, der sogar beim ersten Spatenstich am 1. Mai 1957



AMÜSANTE EPISODEN aus den ersten Tagen des Mühlthalbades wussten die Zeitzeugen zu erzählen. Beim Jubiläumfest am 19. Juli gaben sie die eine oder andere Anekdote zum Besten. Im Bild von links Adam Breitwieser, Günter Matthes, Leitende Bademeisterin Sybille Spieß, Holger Holste, Gretel Steiger, Annelise Rostek, Änne Erbert, OB Walter Hoffmann, Rosemarie Pflug, Bezirksverwalter Achim Pfeffer, Christel Ernst, Hans Hofmann, Norbert Werner und Sportamtsleiter Torsten Rasch. (Zum Bericht)

anwesend war. Neben Ludwig Küchler und Otto Pohl gehörte er zum Vermessungsteam während der zweijährigen Bauarbeiten am Mühlthalbad. „Die Instrumente zum Vermessen waren nicht so wie heute“, erklärte Adam Breitwieser, denn damals war eine Fünf-Meter-Latte das einzige Messinstrument, das ihnen zur Verfügung stand. „Kontrolliert wurde unsere Arbeit dann von der TU-Darmstadt, der Abteilung Geodäsie“, erinnerte sich Breitwieser, der nach Fertigstellung auch gerne Gast im Mühlthalbad gewesen ist. Mit der Fensterfront, die Einblicke in das Schwimmbecken aus der Unterwasser-Perspektive gewährt, war das Mühlthalbad ein absolutes Novum in Deutschland, genauso wie die später hinzugekommene Gas-Heizanlage (1968), die für angenehme Wassertemperaturen sorgte. Walter Hoffmann wusste rückblickend zu berichten, dass das Freibad bereits im Jahre 1937 – sozusagen als Geschenk für die Eingemeindung an Darmstadt – den Eberstädtern zugesagt worden ist. Das Projekt geriet jedoch innerhalb des herrschenden Naziregimes in Vergessenheit. „Aber seit seinem Bestehen hat das Mühlthalbad einen festen Platz im Herzen unserer Stadt“, fasste Hoffmann die Beliebtheit in einen Satz zusammen. Ein Beweis dafür sei beispielsweise die großzügige Spendenbereitschaft der Darmstädter in den Fünfzigern gewesen. Insgesamt kam ein Betrag in Höhe von 50.000 DM zusammen. Geld, das man in den Sprungturm investierte, der heutzutage mit seiner 10-Meter-Plattform eine Rarität in deutschen Bädern geworden ist. Lobend erwähnte Walter Hoffmann außerdem den gepflegten Zustand des Mühlthalbades, für den Architekt und Planer Ludwig Finkeisen sowie alle in der Einrichtung Beschäftigten, verantwortlich seien. „Die Eröffnungsfeier war für die Alt-Eberstädter ein riesiges Ereignis“, schilderte Zeitzeugin Gretel Steiger, die damalige Bademode betreffend. So waren Strickbadeanzüge, wie sie einen hatte, zwar sehr modern, aber „wer einmal mit so ei-

nen öffentlichen Betrieb geöffnet hatte, war Familie Steiger dort täglich anzutreffen. „Unser Stammplatz war am Sprungturm“, erzählte sie, „und heute sitzen unsere Enkel dort.“

**Schöne Jugendzeit**  
 Zu den Stammgästen des Mühlthalbades gehörten noch andere Zeitzeugen. „Wir haben es nicht vermisst, in Urlaub zu fahren“, schwärmte beispielsweise Rosemarie Pflug, die als junges Mädchen bei der Eröffnungsfeier ins Becken gefallen ist. Die „schrägen Blicke“, die sie pudelnass

nem Ding ins Wasser gesprungen ist, der weiß, wie blöd das ist“, schmunzelte sie. Außerdem prägte sich in Christel Ernst Erinnerungen ein ganz bestimmtes Bild ein: Durch die Fenster des Schwimmbeckens beobachtete sie einmal einen Jungen, der unter Wasser mit weit aufgerissenen Augen seine Zunge herausstreckte. Bis heute zeigte sie sich von dieser kessen Demonstration tief beeindruckt. Über eine sehr sportliche Episode konnte Annelise Rostek berichten. Sie war es, die vom Sprungturm den ersten

**Allerlei Aktivitäten**  
 Zurück im Jahre 2009 erkennt man, dass sich seither nicht viel verändert hat. Nach wie vor bietet das Mühlthalbad den Eberstädtern und Gemeindeneachbarn in den Sommermonaten die erhsehnte Abkühlung inklusive Badespaß. Zurzeit ist Sybille Spieß die leitende Badeaufsicht, die vielen aus dem Bessunger Hallenbad bekannt sein dürfte, wohin sie nach den angekündigten Sanierungsarbeiten auch wieder zurückkehren wird. „Es ist ein ganz anderes Arbeiten hier im Mühlthalbad“, erklärte sie unserer Zeitung gegenüber. Denn die Beaufsichtigung und Pflege des Becken und Grünanlagen bedeute doppelt so viel Verantwortung. Trotzdem kann sie nur über ein einziges negatives Ereignis berichten: Vandalen schütteten einen Blumenkübel ins Schwimmbecken. Drei Tage brauchte das Personal, um mit einem Spezialgerät die Erde vom Beckenboden zu saugen. Ähnlich positiv äußerten sich auch die anwesenden ehemaligen Bademeister Holger Holste (1963 – 2009), Norbert Werner (1968 – 1972) und Hans Hofmann (1967 – 1969). Alle drei sind dem Element Wasser tief verbunden. Hans Hofmann arbeitete lange Zeit als Lehrbeauftragter Schwimmlehrer an Schulen, und Holger Holste ist nicht nur aktiver Rettungsschwimmer, sondern machte beim Wettrutschen am Jubiläumstag als ältester Teilnehmer im Feld nicht gerade den schlechtesten Eindruck. Mit einer Zeit von 15,85 Sekunden auf einer Länge von 61 Metern Rutschbahn, lag er im besseren Mittelfeld. Siegerin bei den jüngeren war Marina Elsa (12) mit 12,72 Sekunden, bei den älteren Teilnehmern (ab 16 Jahren) gewann der dreundzwanzigjährige Viktor Schwurschlies mit unschlagbaren 11,75 Sekunden. Apropos Rekorde! Auch hiervon konnte das Mühlthalbad einige verbuchen. Das Freibad war lange Zeit der Austragungsort für das größte internationale Open-Air-Schwimmfestival für Nachwuchsschwimmer, bis dieser Wettkampf auf das Nordbad übertragen worden ist. Sogar die



ALS WETTERFEST erwiesen sich die Besucher des Geburtstagsfestes im Mühlthalbad. Auch kleinere Regenschauer konnten die gute Laune an diesem Tag nicht trüben. Nostalgisch wurde es dann beim Wettrutschen um den „schnellsten Eberstädter“, das bereits vor 50 Jahren zur Eröffnung stattgefunden hatte. Dr. Thomas Prokop (Bild oben) vom DLRG Eberstadt überreichte den „Bronzenen Watz“ an Silke Graf-Traxl und Bernd Plößer. (Bilder: Ralf Hellriegel)

von den Sonntagskleidung gehüllten Gästen erntete, waren nur ein Teil der Bestrafung. Eine ganze Woche hatte Rosemarie Pflug Schwimmverbot. Christel Ernst hatte ein Erlebnis die damalige Bademode betreffend. So waren Strickbadeanzüge, wie sie einen hatte, zwar sehr modern, aber „wer einmal mit so ei-

Kopfsprung aus fünf Metern und, gemeinsam mit einer Freundin, den freien Fall aus 10 Metern riskierte. Auch Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer war in seiner Jugend gerne hier. Auch wenn es hin und wieder vorkam, dass er vom unvergessenen Bademeister Fritz Florian zum Papier auf sammeln verdonnert wurde.

Schwimmlegenden Heike Hustedte (dt. Meisterin über 400 m Lagen 1965) und Traudi Beierlein (dt. Meisterin in 100 m Freistil 1964) waren schon zu Gast im Eberstädter Freibad. Mit ihnen wurde im Wasser des Mühlthalbades wertvolles Lehrmaterial für alle Schwimmer aufgenommen.

„Lilien“-Saisonauftritt im Carrée und beim SVE



BLAU UND WEISS waren am 25.07. die dominierenden Farben im Darmstädter Carrée. Anders als gewohnt fand die alljährliche Fußball-Saisoneröffnung des SV Darmstadt 98 nicht im Stadion am Bollenfalltor, sondern mitten in der City statt. „Wir wollen in die Stadt, wir wollen zu euch, denn da gehören wir hin!“, erklärte SVD 98-Präsident Hans Kessler den Ortswechsel. Die Feier sei ein Dankeschön an die Fans, die den „Lilien“ in der vergangenen, von der drohenden Insolvenz und sportlichen Misserfolgen überschatteten Saison treu zur Seite standen. Und natürlich wurde auch die neue Mannschaft vorgestellt, die in dieser Runde im Lilien-Trikot für zahlreiche Tore sorgen möchte. Im oberen Bild bei der Autogrammstunde Muharem Reka, im Hintergrund (v.l.) Varol Akgötz, Marc Klopp und Michael Bodnar. Blau-Weiß sind auch die Vereinsfarben der SV Germania 1911 Eberstadt, die vorgestern (29.) als absolutes Highlight am Waldsportplatz im Krombacher Kreispokal gegen die „Lilien“ antraten. Bei allerbestem Fußballwetter boten die beiden Teams den ca. 300 Zuschauern ein recht ansehnliches Fußballspiel, welches die 98-er am Ende mit 0:9 gewannen. Unser Bild zeigt den Eberstädter Emre Sarac (l.) im Dreikampf mit den Darmstädtern Christian Wiesner und Muharem Reka.

(Bilder: Sandra Berlieb, Ralf Hellriegel)

Darmstadt bekommt einen Pflegestützpunkt Diskussion vorerst beendet?

DARMSTADT (mow) Darmstadt bekommt einen Pflegestützpunkt. Am 22. Juli beschloss der Magistrat der Stadt, dem Rah-

menvertrag für die Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte im Lande Hessen beizutreten. Geplant ist, dass die Pflege- und Krankenkassen gemeinsam mit dem örtlichen Träger der Sozialhilfe in gemeinsamer Trägerschaft Pflegestützpunkte einrichten. Der wettbewerbsneutrale Pflegestützpunkt in Darmstadt wird organisatorisch dem Amt für Soziales und Prävention, Abteilung Altenhilfe und Grundversicherung, Beratungs- und Servicezentrum für Ältere und Menschen mit Behinderung (BuS) in der Frankfurter Straße angegliedert. Eberstadt oder andere Stadtteile werden in dem Magistratsbeschluss nicht erwähnt. Damit endete vorerst die kontroverse Diskussion zwischen den ehemaligen Koalitionspartnern SPD und Grünen. Auslöser der Debatte war ein Vorstoß der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und des Pflegeteams Marienhöhe am 13. Juli (wir hatten berichtet). AWO und Pflegeteam Marienhöhe hatten vorgeschlagen, gemeinsam einen Pflegestützpunkt in Eberstadt einzurichten, wie er vom Bundesgesetzgeber mit der Pflegereform 2008 ermöglicht wurde. Pflegestützpunkte sollen dezentrale Ansprechpartner und Fallmanager anbieten, die einen individuellen Versorgungsplan erstellen und auch beraten. Durch die gemeinsame Trägerschaft und Kooperationsangeboten sahen AWO und Pflegeteam ihren Vorschlag als hinreichend offen an. Gelobt wurde der Vorschlag von der AWO-nahen Darmstädter SPD (der SPD-Landtagsabgeordnete Michael Siebel ist AWO-Vorsitzender, SPD-Fraktionschef Hanno Benz und SPD-Baustadtrat Dieter Wenzel sind Beisitzer im AWO-Vorstand). Monika Bradna, sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, ging den Grünen-Sozialdezernenten Jochen Partsch hart an. „Die SPD-Fraktion begrüßt die Initiative, zumal der Sozialdezernent hier bisher untätig war.“ Jochen Partsch jedoch war vom AWO-/Pflegeteam-Vorschlag überrascht, weil er weder mit ihm noch der Fachkonferenz Altenhilfe abgestimmt gewesen sei. Bislang sei man sich einig gewesen, einen Träger-unabhängigen Stützpunkt einzurichten, sagte Partsch. Er verwies darauf, dass in Hessen ein Rahmenvertrag zwischen Krankenkassen und Kommunalen Spitzenverbänden dies genau so regelt. Monika Bradna erinnerte daran,

dass der Rahmenvertrag mit dem Land Hessen nicht gelte, weil dieser mit der Stadt Darmstadt noch gar nicht geschlossen sei, und man daher andere Wege hätte gehen können. „Wichtig ist, dass ein solcher Pflegestützpunkt trägerübergreifend ist und die verschiedenen Träger ihre Erfahrungen einbringen“, erklärte Bradna. „Man kann als Stadt da viel Geld rein stecken, man kann aber auch das vorhandene Know-how aufgreifen.“ Die Grünen waren wiederum ihrem Dezernenten beigesprungen. „Ausgerechnet dem Aktivposten im Magistrat Untätigkeit vorzuwerfen ist erkennbar von der Absicht geleitet, den überaus erfolgreichen und beliebten Stadtrat zu diskreditieren“, sagten Vorstandssprecher Ulrich Pakleppa und Christian Grunwald. Beide verglichen die SPD mit einer erfolglosen Fußballmannschaft, die, wenn sie schon nicht gewinnen könne, den anderen wenigstens den Rasen kaputt treten wolle.

„Zweierlei“ im Kuhstall MÜHLTAL (ng). Die Künstlerinnen Christine König und Jutta Siebert präsentieren ab dem 23.08. bis zum 20.09. unter dem Titel „Zweierlei“ als Gäste der Kunststätt im Kuhstall des Darmstädter Hofes Nieder-Beerbach ihre aktuellen Arbeiten. Die Ausstellung wird am 23.08. um 11.30 Uhr eröffnet und ist täglich (außer dienstags) von 11.30-14.30 Uhr und von 17-21 Uhr zu sehen.

Kunsthändlermarkt DARMSTADT (ng). Der vom Darmstädter Altstadtverein veranstaltete Kunsthändlermarkt zwischen Schloss, Altem Rathaus und rund um den Marktbrunnen wird am 15. und 16.8. mit seinen Angeboten die Augen und Herzen der Besucher erfreuen. Rund einhundert Kunsthändler laden ein zum Bummeln, zum Bestaunen und zum Kauf der kleinen und größeren Objekte, die mit außergewöhnlicher Kreativität entstanden sind. Zum Angebotsrepertoire gehören u.a. Goldschmiede-, Email- und Lederarbeiten, Spielwaren, Aquarelle, Körbe, Hüte, Patchwork, Mode-Design, Schuhe, Blumengebilde, Web- und Flechtarbeiten, Teddybären, Bleiverglasungen, Zierglas, Schmuck und mehr. Im Kulturprogramm wird am Samstag (15.) um 11 Uhr ein Stadtrundgang auf den Spuren der Landgrafen angeboten und am Sonntag um 14 die traditionelle Altstadtführung. Der Treffpunkt zu den Führungen ist am Weißen Turm. Den Lichtbildervortrag „Die Entstehung Darmstadts im Hochmittelalter“ mit Schwerpunkt auf der Entwicklung der Architektur zeigt der Denkmalpfleger Nikolaus Heiss am 15.8. um 15 Uhr. Am Abend um 19 Uhr tritt der Liedermacher „Guggugg“ Jürgen Poth auf. Am Sonntag (16.) um 11 Uhr referiert Dr. Peter Engels, der Leiter des Stadtarchivs über Bessungen und wie es zu Darmstadt kam. Alle Veranstaltungen finden im Hotel-Restaurant Bockshaut statt.

**Darmstädter Kunsthandwerkermarkt**  
auf dem Marktplatz  
Sa., 15.8. +  
So., 16.8.2009

Sarah Gronert siegt in Bessungen



MIT DEN ENDSPIELEN am 19. Juli 2009 wurden die diesjährigen „33. Tennis International“ beim TCB 2000 Darmstadt e.V. beendet. Trotz einiger regenbedingter Unterbrechungen kann der ausrichtende Verein wieder einen vollen Erfolg für sich verbuchen – die Stimmung bei Zuschauern und Spielerinnen war während der Turniertage wie immer bestens. Den Sieg und die damit verbundene Prämie von 2940 US-Dollars sicherte sich Sarah Gronert (r.) in einem packenden Endspiel gegen Zuzana Kucova. (Bild: Sandra Russo)



menvertrag für die Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte im Lande Hessen beizutreten. Geplant ist, dass die Pflege- und Krankenkassen gemeinsam mit dem örtlichen Träger der Sozialhilfe in gemeinsamer Trägerschaft Pflegestützpunkte einrichten. Der wettbewerbsneutrale Pflegestützpunkt in Darmstadt wird organisatorisch dem Amt für Soziales und Prävention, Abteilung Altenhilfe und Grundversicherung, Beratungs- und Servicezentrum für Ältere und Menschen mit Behinderung (BuS) in der Frankfurter Straße angegliedert. Eberstadt oder andere Stadtteile werden in dem Magistratsbeschluss nicht erwähnt. Damit endete vorerst die kontroverse Diskussion zwischen den ehemaligen Koalitionspartnern SPD und Grünen. Auslöser der Debatte war ein Vorstoß der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und des Pflegeteams Marienhöhe am 13. Juli (wir hatten berichtet).

**RÜCKBLICK**

6. August 1959  
Übergabe des Gebäudes der ehem. Landeshypothekbank am Paulusplatz an die Verwaltung der EKHN

28. August 1884  
Geburtstag des früheren Hessischen Ministerpräsidenten und Darmstädter Ehrenbürgers Christian Stock († 13.04.1967)

Helfen ist unsere Aufgabe

**ASB**  
Arbeiter-Samstags-Bund

- \*Menü-Service\*  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- \*Krankenfahrdienste\*  
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin
- \*Hausnotrufzentrale\*  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- \*Erste-Hilfe Ausbildung\*  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- \*Häusliche Krankenpflege\*  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

Bajuwarisches nördlich des „Weißwurst-Äquators“



PROPPENVOLL war die Geibel'sche Schmiede beim 30. Sommerfest der CDU Eberstadt am vergangenen Sonntag (26.), das als bayerischer Frühschoppen zünftig begangen wurde: Mit strahlend weiß-blauem Himmel und dem vielbejubelten Auftritt des Vereins Bayernland Darmstadt, der die Gäste mit seinen wunderschönen Trachten und originaler Volksmusik sowie entsprechenden Tanz- einlagen begeisterte. Die bajuwarische Atmosphäre wurde vertieft durch Weißwurst, Weißbier und weitere alpenländische Spezialitäten, so dass man ein echtes „Weißwurstfrühstück bei den Schwarzen“ genießen konnte, wie Anwesende scherzhaft meinten. Ein weiterer Anziehungspunkt war wie jedes Jahr die große Tombola: „Hier sieht man wieder einmal wie wichtig es ist, den Eberstädter Einzelhandel zu unterstützen und das Geld im Ort zu lassen. Denn schließlich sind es die Eberstädter Geschäftsleute, die auch diese Tombola und die Vereine unterstützen, und nicht die großen Konzerne auf der grünen Wiese“, so Vorsitzender Wolfgang Franz. In diesem Jahr kommt der Überschuss dem Café Nim(m)ersatt des Café Baff in Eberstadts Süden zugute, um die Essensversorgung für die Kinder der Betreuenden Grundschule an der Wilhelm-Hauff-Schule zu unterstützen. (Bild: Ralf Hellriegel)



# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister  
*Individuelle Gestaltung von Hof und Garten*  
 z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt  
 Beton- und Natursteinarbeiten aller Art  
 Rasensanierungen und Fertigrasen  
**GARDENA** Bewässerungssysteme  
 Planung · Gestaltung · Beratung  
 Tel. 06151-638340 · Fax: 06151-9518634 · Mobil: 0177-2241445  
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de



**Marienplatz wurde teilweise ausgebessert**

KRATERLANDSCHAFTEN. Bereits in der vergangenen Woche wurde eine etwa 3.000 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Marienplatzes im Bereich der Zufahrt Sandstraße ausgebessert. Die Kosten der provisorischen Herrichtung betragen rund 2000 Euro. Nach Angaben von Stadtrat Dieter Wenzel soll die Ausbesserung dazu beitragen, dass insbesondere Gäste des Staatstheaters während der Umbauzeit der Theatertiefgarage geeignete Alternativen nutzen können. Der städtische Eigenbetrieb Immobilienmanagement weist außerdem darauf hin, dass es sich beim Marienplatz nicht um einen öffentlichen Parkplatz handelt, sondern um eine städtische Privatfläche, auf der das Parken geduldet ist. An den Zufahrten in der Hängelstraße und in der Sandstraße wird daher auf die Nutzung der Fläche auf eigene Gefahr hingewiesen.  
 (Bild: Ralf Hellriegel)

**Nie wieder Schimmelpilze!**  
 Garantiert hygienische Sauberkeit, optimales Raumklima, warme, trockene Wände durch erprobte Verfahren – ohne Chlor, FCKW und Lösungsmittel! Fragen Sie ihren GETIFIX-Profi ☎ 06151/3916637

**Beratung · Planung**  
**Verkauf · Montage**  
**LEUSCHNER**  
 FENSTER · TÜREN  
 WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG  
 VORDÄCHER · INNENTÜREN  
 INSEKTENSCHUTZ · MARKISSEN  
 UND VIELES MEHR!  
 Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt  
 Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92  
 Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91  
 www.leuschner-fenster-tueren.de  
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

**HOLZBAU GMBH**  
**DÄCHERT**  
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,  
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN  
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG  
 NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE  
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER  
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER  
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
 www.holzbau-daechert.de

**Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann**  
 • Holzfenster · Kunststofffenster · Haustüren  
 • Rollläden · Klappläden · Dachausbau · Innenausbau  
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen  
**K. Waßmann GmbH**  
**Schreinerei-Glaserei**  
 Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt  
 Tel. (0 61 51) 5 52 93  
**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**  
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

**STRAUB**  
 25 Jahre  
 GmbH  
 Spenglerei und Installation  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

**50 Jahre**  
**ROSS**  
 FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKLEGER-WEISTERBETRIEB  
 • Badgestaltung aus einer Hand  
 • Balkon- und Terrassensanierung  
 • Fliesenverlegung aller Art  
 • Beratung und Verkauf  
 Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

### Wolff und Storm: „Cooperstraße öffnen!“



ALS DRINGEND NOTWENDIG für Eberstadt und Bessunger fordern die Darmstädter CDU-Landtagsabgeordnete Karin Wolff und der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Storm die Öffnung der Cooperstraße in Eberstadt. „Es ist geboten, die Verkehrssituation der angrenzenden Darmstädter Stadtteile zu verbessern und die Anwohner zu entlasten“, so Karin Wolff. Der Charakter der nördlichen Heinrich-Delp-Straße als Wohnstraße müsse erhalten bleiben. Bereits im März habe die CDU-Fraktion eine Öffnung der Cooperstraße (Bild) im Zuge der Entwicklung der militärischen Konversionsflächen der Cambrai-Fritsch-Kaserne gefordert. Bis zum heutigen Zeitpunkt ist die Stadt nicht aktiv geworden. Durch eine Anfrage bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, die für die Verwertung der ehemaligen militärischen Flächen zuständig ist, wurde bekannt, dass der Stadt Darmstadt bereits vor einiger Zeit ein Schreiben mit Auflagen zugegangen sei, unter denen eine Öffnung möglich ist. Nun sei die Stadt am Zuge, die Voraussetzungen für eine Öffnung zu schaffen, kommentierte der Darmstädter Bundestagsabgeordnete Andreas Storm den Sachverhalt. Neben dem Schulzentrum Marienhöhe und der Volkssternwarte ist auch die Ludwigshöhe nur über das angrenzende Wohngebiet erreichbar. „Dies ist für Anwohner und Verkehrsteilnehmer ein auf Dauer nicht hinnehmbarer Zustand, berücksichtigt man zudem, dass die Hauptzufahrtsstraße „Am Steinernen Kreuz“ noch für mehrere Monate nur einspurig befahrbar ist“, kommentiert der Bundestagsabgeordnete abschließend.  
 (Bild: Ralf Hellriegel)

### Offene Gärten gut besucht

MÜHLTAL (GdeM). Am 20. und 21. Juni fand zum zweiten Mal die Aktion „Offene Gärten in Mühlthal“ statt. Die Tore von elf Gärten standen offen und erlaubten vielen interessierten Besuchern, die dahinter verborgene, private Welt kennenzulernen. Das Bild unten zeigt den Garten von Erika Heine und Klaus Blecher (In der Röde 34): Das Künstlerpaar öffnete bei der Aktion Garten und Wohnhaus für Besucher und spannte so den Bogen vom Natürlichen zum Künstlerischen.



**VERMIETUNGEN**  
**Produktions-/Verkaufshalle**  
 ca. 300 qm, inkl. Bürofläche + Sanitärraum,  
 freundlich, hell, verkehrsgünstig gelegen,  
**in Ober-Ramstadt ab September**  
 – auch Teile – zu vermieten.  
 € 7,50/qm / VHB  
**Telefon 0 61 54-48 04**



The Palace.de  
069-97784896

**ANZEIGENNAHME**  
Tel.: 060 21 / 3595-0  
Fax: 060 21 / 3595-55

**Offenes Tor**

DARMSTADT (ng). Die Konversion der ehemaligen US-amerikanischen Liegenschaften in Darmstadt ist ein Thema, dass viele Menschen interessiert. Deshalb bietet die Wissenschaftsstadt Darmstadt am 04.09. einen „Nachmittag des offenen Tors“ an (wir berichteten). Einige Plätze sind noch frei. Anmeldungen werden wochentags unter Telefon 13-2045 und per Mail unter konversion@darmstadt.de angenommen. Die Darmstädter Bürger können die Areale an diesem Nachmittag mit Bussen in geführten Gruppen kennenlernen. Neben Ansprechpartnern der Stadt werden auch Vertreter der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) als Eigentümerin der Flächen vor Ort sein. Treffpunkt für die angemeldeten Teilnehmer ist das Tor Ludwigshöhstraße der Cambrai-Fritsch-Kaserne.

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldrstraße 1  
64297 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Caro-Druck GmbH  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Sandra Berlieb (sab)  
Dorothee Schulte (dos)  
Mark Wickel (mow)  
Sonja Kaun (sok)  
Petra Helène (pet)

**Anzeigen:**  
Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
Ralf Hellriegel (rh),  
Chris Bauer (cb),  
Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
Schnelle Medienverteilung  
61381 Friedrichsdorf

**Erscheinungsweise:**  
14täglich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte  
in Bessungen, Eberstadt,  
der Heimstättensiedlung und  
Mühltal, sowie an diversen  
Ablagestellen in der  
Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichten wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.  
**Medienpartner**  
Vorhang Auf Verlags GmbH

**3.250 Euro für Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder**

DARMSTADT (hf). Über eine Spende von 3.250 Euro freut sich der Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder e.V. in Darmstadt.

Spender ist Friedhelm Vianden, Geschäftsführer der HSE Technik. Zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum hatte er, anstelle persönlicher Geschenke, um eine Spende für den Verein gebeten. Am 21. Juli überreichte Friedhelm Vianden dem Geschäftsführer des Vereins, Hans Amend, und den Vorstandsmitgliedern, Ulrich Kaiser und Angelika Nitzsche, den Spendenscheck. Mit dem Geld wird die im Herbst stattfindende Malthérapie für Geschwister kranker Kinder finanziell unterstützt. Darüber hinaus kann ein Teil des Geldes für Familien verwendet werden, bei denen ein Elternteil aufgrund der Krankheit des eigenen Kindes beruflich nicht mehr arbeiten kann.

**Erfolgreiches Open-Air-Event „Babbelt Hessisch!“**

MÜHLTAL (hf). Am 03. Juli lud die Laienspielgruppe „Komödie am Frankenstein“ (KaF) der Sport- und Kulturgemeinde Nieder-Beerbach zum Open-Air-Sommertheater ein – nicht das Theaterspiel an sich stand im Vordergrund, es galt das Thema „Babbelt Hessisch!“ möglichst vielschichtig umzusetzen. Weit über 200 Zuschauer fanden trotz unsicherer Wetterverhältnisse den Weg zum Freigelände der SKG Nieder-Beerbach und

schon bevor sie ihre Plätze einnehmen konnten, wehte ihnen der Duft der Odenwälder Küche in die Nase – ebenfalls „open air“ wurden Hand- und Kochkäs-Teller, Odenwälder Wurstplatten so-

Hits der Rodgau-Monotonen „Die Hesse kommt!“ sowie dem „Ladwäje-Blues“ das Publikum, bevor das SKG-Swingtett seine hessische Seite zeigte und mit „Mer dabbe dorch de Ourewald“



HESSISCHES GEBABEL gab's am 03.07. bei der „Komödie am Frankenstein“ in Nieder-Beerbach. Im Bild die „KaF-Singers“. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

**Jubiläumsfest am Naturfreundehaus**



80 JAHRE NATURFREUNDEHAUS RIEDBERG – unter diesem Motto stand das diesjährige Sommerfest der Naturfreunde Eberstadt am 18.07. Trotz durchwachsenem Wetter fanden zahlreiche Besucher den Weg zum Riedberg. Der zeitgleich stattfindende Tag der offenen Tür ermöglichte es den Besuchern, das Naturfreundehaus zu besichtigen. Der Vorsitzende Robert Florig führte mehrere Besuchergruppen durch das Haus und erzählte dabei von den Aktivitäten des Vereins. Der Riedberg steht mit seinen 20 Betten Kinder- und Jugendgruppen zur Verfügung. Nach den Führungen konnten sich die Besucher am reichhaltigen Kuchenbuffet stärken oder bei gekühlt gezapftem Bier erfrischen. (Bild: Veranstalter)

wie Kochkäs-Schnitzel frisch und reichlich zubereitet und ebenso wie Ebbelwoi, im Geribbte oder im Bembel verkauft. Pünktlich um 19.30 Uhr ging es los, das „Hessische Gebabel“. Ute Roßmann, die Leiterin der Laienspielgruppe, begrüßte die Gäste und brachte ihnen das „Ourewäler“ Alphabet näher. Im Anschluß daran erläuterte Jutta Bauer die hessischen Mundarten, danach lasen die beiden gemeinsam den „Erkeensich“. Anschließend wurde der Gesangsteil der Veranstaltung eingeleitet: Den Anfang machte die Gesangsgruppe aus Frankenhäusen mit dem Hesselied, danach begeisterten die „eigentlichen“ Schauspieler des KaF als „KaF-Singers“ mit ihrer Version des

und „Die Gaas“ zwei bekannte Melodien den 70ern hessisch umgedichtet zum Besten gab. Abgerundet wurde dieser Teil des Abends mit Heiner Roßmanns Vortrag des „Ladwäje-Gedichts“. Dann aber kam das Theater – und weil in „Szenen einer Ehe“ galt es, drei Sketche hessisch umzusetzen und das gelang bestens. Nicht wenigen Zuschauern liefen die Tränen vor Lachen über die Wangen. Im Anschluß trug Heiner Roßmann dem Publikum seiner Version der „Zärtlichen Hessen“ vor, Ute Roßmann präsentierte die Minidramen von Fritz Ulrich und zum Abschluß sang das SKG-Swingtett die beiden Beerwischer Heimatongs „Oh, Beerbach ist schön“ und das „Frankenstein-Lied“.



**GESCHÄFTSWELT-INFO**

**Gelungene Sommerfest-Premiere**



JUNGE KÜNSTLER BELOHNT. Am 28. Juni veranstaltete die Firma Neumann & Kappler GmbH zum ersten Mal ein Sommerfest auf dem Firmengelände. Während die Kinder sich in der Hüpfburg, beim Malwettbewerb oder beim Tischkicker aufhielten oder aber sich schminken ließen, konnten die Erwachsenen sich in Ruhe die aktuellen Volkswagen Modelle, unter anderem auch den neuen Polo, anschauen und sich Informationen einholen. Des Weiteren konnte der Clever-Repair-Stand von VW mit einigen Vorführungen die Besucher begeistern, wie z.B. Instandsetzung bei Dellen, kleinen Lackschäden, Brandlöchern in den Sitzen, u.v.a.m. Auch die Marke Tupperware war mit einem Stand vertreten, an dem man leckere Crêpes probieren konnte. Der Erlös des Festes kommt der Aktion „Teddybär“ zugute. In den vergangenen Wochen stimmten die Neumann & Kappler-Kunden über die Sieger des Malwettbewerbes ab. Die kleinen Künstler der fünf bestplatzierten Bilder wurden am 21. Juli zur Preisvergabe eingeladen. Die Siegerin konnte sich über Freikarten des Freizeitparks „Holiday Park“ freuen, für den 2. Platz gab es ein ferngesteuertes Auto zu gewinnen. Als weitere Preise winkten Brotdosensets von Tupperware. (Bild: Veranstalter)

**SVE-Tennisjugend in Blau-Weiß**



NEUES OUTFIT. Am 07. Juli ging ein lang gehegter Wunsch der Tennisjugend des SVE Eberstadt in Erfüllung. 65 Kinder und Jugendliche der Tennisabteilung können in Zukunft in einheitlicher Mannschaftskleidung an den Wettkämpfen und Turnieren teilnehmen. Durch eine großzügige Unterstützung der Eberstädter BB-Bank können sich die begeisterten Spieler jetzt mit blauen T-Shirts und weißen Tennisosen als schlagkräftiges Team in Szene bringen. Bleibt nur noch zu wünschen, dass das Wetter für die Ferien und für die weitere Saison genauso hilfreich wirkt wie die Sponsoren der BB-Bank. Tennisinteressierte Kinder und Jugendliche sind können sich per Mail SVE-Tennisjugend@web.de gerne näher informieren. (Bild: SV Eberstadt)

**SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN:** info@ralf-hellriegel-verlag.de  
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



## TERMINKALENDER

### BESSUNGEN

**Gesprächskreis für Angehörige u. Freunde schwerstkranker Menschen**

6./20.8., je 17h Luise-Karte-Haus

### Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246



### KULTURELLES

#### Comedy Hall

31.7. + 1.8., je 20.30h + 2.8., 19h „Hinter-Hof-Story“  
17./18./19./20./21./22./24./25./26./27.8., je 20.30h + 23.8., 19h „Schneewittchen – Ein kriminelles Märchen“

#### Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelingstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544  
Medikamentenbringdienst mittwochs + an den Wochenenden ☎ 06151/22050

#### Städtischer Seniorentreff

**Steubenplatz**  
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, ☎ 06151/316844



### KIRCHLICHES

#### Ev. Andreaskirche

2.8., 10h Gottesdienst  
9.8., 19h Abendgottesdienst im Innenhof  
15.8., 16.30h Gottesdienst im Altenheim Rüdeshheimer Str.  
16.8., 10h Gottesdienst  
20.8. 15.30h Gottesdienst im Altenheim Rüdeshheimer Str.  
23.8. 10h Gottesdienst  
29.8., 16.30h Gottesdienst im Altenheim Rüdeshheimer Str.

#### Ev. Freikirch. Gemeinde DA

Ahastraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

#### Ev. Petrusgemeinde

2.8., 10h Gtd. mit Abendmahl  
9.8., 10h Gottesdienst  
16.8., 10h Gottesdienst  
23.8., 10h Gottesdienst

#### Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

### DARMSTADT



### ALLGEMEINES

#### DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

## 2. Foyer-Tribute-Night in Darmstadt



„WHAT A NIGHT!“ war der Ausruf von David James, dem Joe-Cocker-Highlight der 1. Foyer-Tribute-Night 2008, und zugleich der Tenor des begeisterten Premieren-Publikums. Die Presse lobte mit der Schlagzeile „Gesundbrunneneffekt“ und die Sponsoren waren der Meinung: „Hier wurde eine neue Marke im Darmstädter Veranstaltungslernen installiert.“ Daran will sich die veranstaltende Künstleragentur Show-Profis, mit freundlicher Unterstützung des Staatstheaters Darmstadt und des Schirmherrn, OB Walter Hoffmann, künftig messen lassen. Bei der Neuaufgabe 2009 werden erneut Europas akustisch und optisch einzigartige Tribute-Bands die größten Highlights aus Rock & Pop in Gestalt von ABBA, Bee Gees, Deep Purple (im Bild deren Cover-Band „Purple“) und Queen präsentieren. Rund um die Bühne genießen 2000 Gäste eine sympathische Wohlfühl-Atmosphäre in allen Foyers, einer großen Catering-Freiterrasse und einer gemütlichen Gastro-Lounge mit Sitzgelegenheiten und Video-Live-Übertragung. Ein Teil des Erlöses der Foyer-Tribute-Night 2009 dient zur Unterstützung des Fördervereins Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret e.V. Eintrittskarten gibt es an allen bekanntesten Vorverkaufsstellen und unter: [www.foyer-tribute-night.de](http://www.foyer-tribute-night.de). (Bild: Veranstalter)

#### Freundeskreis Weißer Turm

5.8., 19h Ausstellungseröffnung: Rolf Gönner „Entropie“ (bis 29.8.)

### EBERSTADT



### ALLGEMEINES

#### ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)  
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

#### Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)  
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

#### Odenwaldklub OG Eberstadt

3.-8.8. Wanderfreizeit des Bezirks 2 im Mittleren Schwarzwald, Tel. 06154-5913  
9.8., Auf zum Kirchweihumzug in Eberstadt, Tel. 06151-51212  
19.-23.8., Wanderung auf dem Rothaarsteig mit Besuch des Dtl. Wandertages, Tel. 06151-592181



## Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-951 80 88  
Telefax: 06151-951 93 62  
[www.daeichert-online.de](http://www.daeichert-online.de)

## Reiner Dächert Immobilien

#### Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

#### Kath. Kirche St. Georg

2.8., 11h Eucharistie  
9.8., 11h Eucharistie  
16.8., 11h Eucharistie  
23.8., 10.30h Eucharistie

#### Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

2.8., 9.30h Eucharistie,  
11h Taufe  
9.8., 9.30h Eucharistie  
16.8., 9.30h Eucharistie  
23.8., 9.30h Eucharistie

### HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



### KIRCHLICHES

#### Ev. Matthäusgemeinde

2.8., 10h Gtd. mit Abendmahl  
9.8., 10h Gottesdienst  
16.8., 17h Themengtd.  
23.8., 10h Gottesdienst

#### Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

2.8., 10h Hochamt  
9.8., 10h 18h Hochamt

### MÜHLTAL



### ALLGEMEINES

#### AWO Alten-Club

5.8., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn  
6.8., 17h Kegeln für Senioren  
13.8., 17h Kegeln für Senioren  
20.8., 17h Kegeln für Senoren  
26.8., 14.30h Altenclubnachmittag „Zurück aus der Sommerpause“  
27.8., 10h Damengymnastik,  
17h Kegeln für Senioren

#### Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

#### Odenwaldklub OG N.-Ramstadt

12.8., 14h Schlossgartenplatz Nachmittagswanderung  
16.8., 8h Schlossgartenplatz Tageswanderung

#### Seniorenförderung Mühlthal

10.8., 14.30-16h PC-Sprechst. für Senioren  
montags 14.30-17h Spielernachmittag  
3.8., 18.8., je 15-17h Kegeln dienstags 9.30-11h Gedächtnis- training dienstags 14-17h Kreativwerkstatt  
donnerstags 10.30h Mittagstisch

#### Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

2.8., 11h Gtd. mit Abendmahl  
9.8., 11h Gottesdienst  
16.8., 11h Gottesdienst  
23.8., 11h Gottesdienst

#### Ev. Marienschwesternschaft

2.8., 9.30h Messe m. Abendm.  
9.8., 9.30h Messe m. Abendm.  
16.8., 9.30h Messe m. Abendm.  
23.8., 9.30h Messe m. Abendm.

freitags 9.30h Nordic-Walking-Treff



### KIRCHLICHES

#### Ev.-freik. Gemeinde Mühlthal

2.8., 11h Gottesdienst m. Kindergruppe  
9.8., 10h Gottesdienst m. Kindergruppe

#### Ev. Kirche Frankenhäuser

9.8., 9h Gtd. mit Abendmahl  
23.8., 9h Gottesdienst,  
10.30h Kindergtd.

#### Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

2.8., 10.15h Gottesdienst  
9.8., 10.15h Gottesdienst  
16.8., 10.15h Gtd. mit Abendmahl im Gemeindehaus  
16.8., 10.15h Gottesdienst,  
10h Kindergtd. i. Gemeindeh.

#### Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

2.8., 10.30h Kerb-Gtd.  
9.8., 9.45h Gottesdienst,  
11h Gtd. in Waschenbach  
23.8., 9.45h Gottesdienst

#### Ev. Kirchengem. Traisa

2.8., 10h Gtd. m. Abendmahl  
9.8., 9.45h Gottesdienst  
16.8., 10.30h Kerb-Gtd.  
23.8., 10h Gottesdienst

#### Kath. Kirchengem. St. Michael

2.8., 9.15h Hl. Messe  
9.8., 9.15h Hl. Messe  
16.8., 9.15h Hl. Messe  
23.8., 9.15h Hl. Messe, Taufe

### Line-Dance-Kurse

MÜHLTAL (ng). Im April startet die Sport- und Kulturgemeinde Nieder-Beerbach sehr erfolgreich mit ihrer neuen Sparte Line Dance, einer ungezungenen Tanzsportart, die man ohne Tanzpartner in der Gruppe zu Countrymusik, aber auch Oldies und aktuellen Hits tanzt. Nach den Sommerferien 2009 werden zwei neue Kurse angeboten: Ein Kurs für Einsteiger, donnerstags von 19.15-20.15 Uhr sowie ein Kurs für Fortgeschrittene, ebenfalls donnerstags, von 20.15-21.15 Uhr. Beide Kurse beinhalten 12 Tanzstunden zu je 60 Minuten und beginnen am 27. August. Infos, Bilder, ein Demo-Video sowie das Anmeldeformular sind auf der Homepage [www.skg-online.de](http://www.skg-online.de) zu finden. Telefonische Infos: 06151/591731, Mail [s.blumenberg@web.de](mailto:s.blumenberg@web.de).



## WICHTIGE RUFRNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
<a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>	
♦ Polizeinotruf	110
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
♦ Krankentransport	061 51-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Ärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69
♦ Zahnärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69
♦ ASB-Sozialstation	061 51-505 37
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-280 73
♦ Telefonseelsorge	0800-1110111 u. 0800-1110222
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-455 11
♦ Frauenhaus	061 51-37 68 14
♦ Kinderschutzbund	061 51-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	061 51-14 17-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
♦ Bürgerbüro West	061 51-3 91 28 80
♦ Gesundheitsamt	061 51-33 09-0
♦ Notdienst der Elektro-Innung	061 51-31 85 95

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in rund 43.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung: Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 06151-647 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt

[www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

